ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . . 20 FL. = 40 K.
" DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK.
" FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
" ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN.
SONNTAG 30 KR. | DONNERSTAG 20 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT

VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT SONNTAG UND DONNERSTAG.

WIEN

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 40. WIEN, DONNERSTAG DEN 13. JUNI 1895. XVI. JAHRGANG.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.
MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN"

WIENER TELEPHON NR 393.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Einsender werden gebeten, ihren voll[illegible] Adresse anzugeben, und bei Beiträgen [illegible] auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 13. JUNI 1895.

DAS WIENER SOMMER-MEETING.

VII.

Der Schlusstag des an interessanten und aufregenden Rennen so überreichen Wiener Sommer-Meetings verlief im Grossen und Ganzen in würdiger Weise. Er brachte nicht, wie dies gewöhnlich der Fall zu sein pflegt, besondere Ueberraschungen, doch unterlagen mehrfach die Favorits. Dies war gleich in der ersten Concurrenz der Fall, im Verkaufs-Hürdenrennen, wo *Velocipede* fast allein gewettet wurde. Der Hengst, der zum ersten Male die Farben des Fürsten Paul Esterházy trug, kampfte nach der letzten Hürde einen Moment mit *Málva*, die er aber bald sicher hielt, so dass sich Adams als Herr der Situation fühlte. Er beachtete nicht, wie an der Innenseite *Leonidas* aufgekrochen war, und bemerkte den Hengst erst, als es schon zu spat war. Miles hat mit dem Ritte auf *Leonidas* erwiesen, dass er ein mehr als brauchbarer Reiter ist, und dürfte eine haufigere Verwendung des geschickten Jokeys gewiss ihre guten Folgen haben. *Leonidas* eröffnete übrigens die Serie von Siegen der Pflegebefohlenen von Herbert Reeves, der am Sonntag nicht weniger als vier Sieger sattelte. Es ist dies ein Erfolg, wie er einem Trainer nur ausserst selten zutheil wird. Herbert Reeves, der in den letzten Jahren nicht eben viel Glück hatte und eigentlich bisher nur mit einem Pferde, mit *Espoir*, Grosses zu erreichen vermochte, beweist in diesem Jahre, dass er sein Fach vollkommen beherrscht. Ihm ist es auch zu danken, dass Frau Mathilde von Kodolitsch ihren zu Beginn der Rennsaison gefassten Plan der Auflösung ihres Stalles nicht zur Verwirklichung bringt. Es ware gewiss bedauerlich gewesen, wenn die so gerne gesehene schwarze Jacke mit den Goldknopfen von der Bahn verschwunden wäre. Im Maiden-Verkaufsrennen startete *Tisza* als ausgesprochener Favorit, aber Herrn Gedeon v. Rohonczy, der heuer bisher weder in Wien noch in Pest ein Rennen gewonnen hat, sollte auch diesmal ein Erfolg nicht beschieden sein. *Tisza* war frühzeitig geschlagen und *Tökölyi* siegte sicher gegen *Helenor*, *Coriolan II.* und *Carmelit*. Der Letztere sah noch am Ende des Guldenplatzes wie der sichere Sieger aus, erfuhr aber von Seite seines Reiters nahezu gar keine Unterstützung. Das Vederemo-Rennen fiel an *Lovely Boy*, der seit seinem zweiten Lebensjahre keinen Sieg hatte feiern können. Dass *Lovely Boy* die über zwei Meilen führende Concurrenz gewonnen hat, musste deshalb einigermaassen überraschen, weil die Pedale des *Insulaire*-Sohnes nicht die besten sind. Seine Abstammung weist übrigens auf grösseres Stehvermögen hin, und dann kam dem *Lovely Boy* noch der Umstand zu Gute, dass *Fadian* nicht genügend schonend geritten wurde.. Wilton forderte den *Dictator*-Sohn bereits beim 1800 Meter-Start auf und trieb den Hengst derart, dass *Fadian* bereits zu müde war, als er den Angriff von *Lovely Boy* abweisen sollte. Hatte Wilton den Sohn der *Fabiola* in der Geraden ein wenig ausschnaufen lassen, ware das Resultat aller Wahrscheinlichkeit nach ein anderes gewesen. Auf dem dritten Platze kam *Elbrus* vor *Prior* ein, der seine gute Zweijahrigenform zum grossen Theile verloren hat.

Die nach den Graf Julius Károlyi-Memorial-Stakes ausgesprochene Ansicht, *Gomba* sei der beste bisher auf der Bahn erschienene Zweijahrige, fand am Sonntag ihre volle, unbestreitbare Bestatigung. *Gomba* gewann namlich den Metropole-Preis sehr sicher gegen *Boglár*, *Gyongyos*, *Chasseur d'Afrique* und *Ethelswitha*. Der Werth seines Erfolges wird aber noch dadurch bedeutend gehoben, dass er an seine Gegner zehn Pfunde cedirte. Der noch ungeschlagene Hengst ist der erste Zweijahrige, der neben dem bereits oben genannten Pester Rennen auch noch den Metropole-Preis zu gewinnen vermochte. Er verbindet Schnelligkeit mit Ausdauer und übertrifft insbesonders in letzterer Beziehung seine Concurrenten vom Sonntag um ein Bedeutendes. Herr Rudolf Ritter Wiener v. Welten mag sich aber über den Erfolg von *Gomba* doppelt freuen, denn er hat ja den ausgezeichneten Hengst selbst gezogen. Mit *Gomba* aber hat sich *Dictator* neuerlich einen guten Namen gemacht und hat der genannte Rennstallbesitzer und Züchter jedenfalls einen guten Griff gethan, als er vor einigen Jahren vom Grafen St. Genois *Dictator* erwarb. *Gomba* hat heuer noch mehrfache Engagements, und zwar für den Directorium-Preis in Krakau, für das Wiener Criterium und für das Henckel-Memorial, dagegen ist er im St. Ladislaus-Preis und im Austria-Preis nicht concurrenzberechtigt. Gelingt es Herbert Reeves, den Hengst auch als Dreijahrigen auf der Hohe seiner diesjahrigen Form zu erhalten, dann kann *Gomba* einen dreifachen Sieg in den Trial-Stakes, im Oesterreichischen Derby und im St. Leger feiern.

Zweiter hinter *Gomba* wurde *Boglar*, der von Rennen zu Rennen besser lauft. *Boglar* hat seit seinem Debut ganz bedeutende Fortschritte gemacht. Bemerkenswertherweise ist *Boglár* gerade in jenen grossen Zweijahrigenrennen nicht concurrenzberechtigt, in deren Nennungslisten auch der Name von *Gomba* fehlt. Es ist dies ein Zusammentreffen von Umstanden, wie sie sich ungünstiger für den *Balvany*-Sohn gar nicht hatten gestalten konnen. Ziemlich unerwartet kam die Niederlage von *Gyongyos* gegenüber *Boglár*. Für die Jankovich'sche Stute lässt sich als Entschuldigung allerdings angeben, dass sie bereits mehrere scharfe Rennen im Leibe hat. Ihr Versagen aber machte den Eindruck, als ob *Gyongyos* keine Steherin sei. Ueber geringe Ausdauer verfügt anscheinend auch *Chasseur d'Afrique*, der übrigens seine sonstigen guten Chancen stets durch eine ganz besondere Nervositat und Unruhe untergrabt. Er besitzt eine ausgesprochene Neigung zum Ausbrechen, und ist es nicht zum Geringsten sein schlechter Wille, durch den sein gewiss nicht unbetrachtliches Rennvermögen stark beeinflusst wird.

Im Abschieds-Handicap schlug *Hero* mit ziemlicher Sicherheit *Hradisko*, der dasselbe Gewicht wie seine Bezwingerin trug, ihr somit volle zwölf Pfunde cediren musste. Er war demnach entschieden das beste Pferd im Felde. Auf dem dritten Platze endete *Chance* vor *Bacsi*, *Ignácz*, *Blondine* etc. Die Letztgenannte erfreute sich eines sehr zahlreichen Anhanges, wohl aber nicht ganz mit Recht, denn sie war im Gewichte keineswegs günstig fortgekommen. Das Schlussrennen fiel an *Jap*, den einstigen Bezwinger von *Boglár* im Trick-Track-Rennen. Heute reicht *Jap* nicht an *Boglár* heran, aber er steht sicherlich nicht tief unter der ersten Classe, wie schon der zweite Platz von *Eremit* beweist. Der Ritt von Rawlinson auf *Eremit* erfuhr mehrfach eine scharfe Kritik. Aber erstens war der Sieg von *Jap* uberaus leicht errungen und dann ist weiters der *Abonnent*-Sohn ein ausgesprochener Rogue, so dass eine Verurtheilung des Reiters von *Eremit* nicht gerade gerechtfertigt erscheint. In der Stadlau-Steeple-chase endlich siegte *Galamb II.* gegen *Banya* und *Couleur*, welch Letztere wieder einmal nicht besonders disponirt war. *Repkeny* wurde von ihrem Gewichte erdrückt, *Bajazzo* aber ist lange nicht Classe genug für ein derartiges Rennen. Nicht eben jeder Gewinner der Armee-Steeple-chase besitzt die Eigenschaften eines *Don*, der ausser der »Armee« auch noch die Grosse Wiener Steeple-chase zu gewinnen im Stande war.

FONOGRAF.

IN KASCHAU finden am nachsten Sonntag und Dienstag Rennen statt.

NACHSTEN DONNERSTAG nimmt das Krakauer Meeting seinen Anfang

IN ASCOT wird am nachsten Dienstag das diesjahrige Meeting eroffnet.

HRADISKO wurde fur den vereinigten Stall der Fürsten Esterhazy und Auersperg erworben.

WLAD. R. V. POSTRUSKI wurde als Mitglied I. Classe in den Jockey-Club fur Oesterreich aufgenommen.

HERO ist nach ihrem sonntägigen Siege im Abschieds-Handicap in den Besitz des Rittmeisters Arthur Trankel übergegangen.

HELENOR, der Zweite hinter *Tökölyi* im Maiden-Verkaufsrennen am Sonntag in Wien, wurde vom Grafen Zdenko Kinsky geclaimt.

ALTERUM TANTUM wurde von Herrn Ulrich v. Oertzen erworben. Der *Ugod*-Sohn wird in erster Linie als Führpferd für *Hannibal* Verwendung finden.

HERR A. DREHER hat von der Witwe des verstorbenen Trainers Tom Harraway das diesem früher gehörige Trainingetablissement in Totis um eine betrachtliche Summe gekauft.

JUHASZKIRALY, der sechsjahrige von *Arcadian* gezogene Halbbruder von *Királyné*, wurde vom Oberlieutenant Grafen Heinrich Hoyos an den Rittmeister Baron August Koller verkauft.

FLORIZEL II. war im Manchester Cup als erster Favorit zum Pfosten gegangen. Der Startpreis des vom Prinzen von Wales selbst gezogenen Gewinners des genannten Rennens betrug 11 : 4.

NACHFOLGENDE RENNFARBEN wurden für das Jahr 1895 eingetragen: Herr Gedeon von Fay-Halasz: dunkelblau; Lieutenant Johann Kleinod (11 Uhl.-Reg.): rosa, stahlgrüne Aermel und Kappe.

GOMBA, der noch ungeschlagene Hengst des Herrn Rudolf Ritter Wiener v. Welten, ist der erste Zweijahrige, welcher die Graf Julius Karolyi-Memorial-Stakes und den Metropole-Preis zu gewinnen vermochte.

SE. K. UND K. HOHEIT Herr Erzherzog Otto hat neuerlich wieder ein Pferd von guter Classe erworben. Es ist dies *Bojácsky*, der vor einiger Zeit in Wien ein Handicap in überlegener Weise gewonnen hat.

THEODOSIA hat bei ihrem Debut auf deutschem Boden kein Glück gehabt. Die Esterházy'sche Stute endete namlich im Sierstorpff-Memorial in Hoppegarten unplacirt hinter *Wahrheit*, *Monte Carlo*, *Seeadler* und *Gaysha*.

IM NORTHUMBERLAND PLATE haben von 44 genannten Pferden 24 ihr Gewicht angenommen, darunter auch *Newcourt*, der mit dem Hochstgewichte von 9 St. 2 Pf. bedachte Gewinner dieser Concurrenz im Vorjahre.

AUS DEM DREHER'SCHEN Stall geht kein Pferd nach Krakau. Huxtable wurde deshalb beurlaubt und begab sich zu seiner Familie nach Newmarket, von wo er Anfangs August wieder zum Budapester Meeting zurückkehrt.

HERR ROBERT LEBAUDY hat mit Trainer Spider einen Vertrag geschlossen, nach welchem Letzterer nach Ablauf der diesjahrigen Rennsaison als Privattrainer in seine Dienste tritt und dessen Flach- und Hindernissstall in Totis übernimmt.

GRAF SIEMIENSKI'S Pferde *Napagedl* und *Myown* verlassen in den nachsten Tagen den Stall des Oberweidener Trainers Spider und stossen mit einigen Zweijahrigen dem Lot von J. Pache jun. zu, der dieselben bereits in Krakau satteln dürfte.

DAS ERSTE PRODUCT von *Aspirant* erschien am Donnerstag in Hoppegarten im Versuchsrennen der Stuten in der Oeffentlichkeit Es war dies Major Faddy's *Frag nicht*, welche blos von *Seemarchen* geschlagen wurde, dagegen aber nicht weniger als siebzehn Altersgenossinnen hinter sich liess.

AUS SARAJEVO lauten die Nachrichten über die Beschaffenheit der Rennbahn sowohl als auch der Trainirbahnen sehr günstig. Die Bahnverwaltung hat mit besonderer Sorgfalt für die Bildung einer dichten Grasnarbe gesorgt und werden demnach unsere Trainer auf's Beste befriedigt werden.

171.400 KRONEN hat die Compagnie Matchless bisher gewonnen und steht damit weitaus an der Spitze der gewinnreichen Rennstallbesitzer in Oesterreich-Ungarn. Den zweiten Platz nimmt Baron Gustav Springer mit 67.910 K. vor Herrn Robert Lebaudy (62.770 K.), Fürst Franz Auersperg (62.240 K.) etc. ein.

ZWEI GEWINNER von Verkaufsconcurrenzen wurden am Sonntag in Wien von Herrn Alexander Ritter von Lederer erworben. Der passionirte Sportsman kaufte nämlich um 3100 fl. *Tökölyi*, den Sieger im Maiden-Verkaufsrennen, und um 1850 fl. *Lovely Boy*, der im Vederemo-Rennen *Fadian*, *Elbrus*, *Prior* etc. schlug.

AUS NAPAGEDL sind Anfangs der Woche *Tittle Tattle* und *Beauty*, welche dort *Master Kildare* zugeführt worden waren, nach dem Dreher'schen Gestüt Tordas gebracht worden. Erstere hat ein Fuchsstutfohlen von *Beaumanet* und *Beauty* einen Fuchshengst von *Master Kildare* bei Fuss. Beide Fohlen sind besonders gut entwickelt.

AVINGTON hat im Royal Hunt Cup mit 9 St. 9 Pf. das Höchstgewicht erhalten vor *Victor Wild*, dem Gewinner dieser Concurrenz im Vorjahre, der 9 St. 6 Pf. zu tragen hat. Dann folgen *Gangway* mit 9 St. 4 Pf., *Clorane* mit 8 St. 11 Pf., *Grey Leg* mit 8 St 10 Pf., *Florizel II.* mit 8 St. 5 Pf., *Dumbarton* mit 8 St. 4 Pf. etc.

NEM KELL wurde neben *Unser Graf*, *My-own*, *Egoist*, *Gounod*, *Napagedl* und zwolf anderen Pferden fur den Staatspreis I. Classe, das Hauptrennen des Lemberger Meetings, gemeldet. Uebrigens sind die Nennungen für die Rennen in der galizischen Hauptstadt durchwegs sehr gut ausgefallen, so dass ein schoner Verlauf der Reunion zu gewartigen ist.

KISBER'S EINGANG ist für die deutsche Vollblutzucht ein empfindlicher Schlag gewesen. Dies trat wieder am Freitag klar zu Tage, wo in Hoppegarten nicht weniger als drei Producte des ehemaligen Harzburger Deckhengstes siegten Zwei davon, namlich *Ausmärker* und *Carolina*, sind von ihrer Thatigkeit auf der Wiener Bahn her bei uns bekannt.

WHITTIER und *Sir Visto* konnen vor dem englischen St. Leger noch in den Eclipse Stakes aufeinandertreffen. Ist *Whittier* thatsächlich, wie allgemein angenommen wird, der beste Dreijahrige Englands, dann müssen ihm die Eclipse Stakes umsomehr sicher sein, als *Sir Visto* für seinen Derbysieg eine Ponalitat von zehn Pfund in den Sattel zu nehmen hat.

H. REEVES feierte am Sonntag in Wien Erfolge, wie sie einem Trainer an einem Tage nur ausserst selten zutheil zu werden pflegen. Es gewannen namlich nicht weniger als vier seiner Pflegebefohlenen Rennen, darunter zwei in den Farben des Herrn Rudolf Ritter Wiener von Welten, namlich *Gomba* den Metropole-Preis und *Leonidas* das Verkaufs-Hürdenrennen.

HANNIBAL hat nun seinem Siege im Grossen Preis von Berlin einen zweiten schonen Erfolg angereiht, indem er am Montag den Jubilaums-Preis in Hoppegarten gegen *Ausmärker*, *Biedermann*, *Donnerschlag* und *Konigskrone* gewann. Der Hengst des Herrn Ulrich v. Oertzen soll am Sonntag sein Engagement im Grossen Hansa-Preis in Hamburg bestimmt erfullen

UM 100.000 KRONEN erscheint in einem Verkaufsrennen in Lemberg der dreijahrige *Huragan* des Herrn Josef Ritter v. Krzysztofowicz eingesetzt. Das k. k. Ackerbauministerium, welches das Recht hat, den Sieger um den eingesetzten Preis zu fordern, dürfte auf *Huragan* kaum Anspruch erheben, falls dieser von Pfeil—Parforce gezogene Hengst das Rennen gewinnt.

NACH HARZBURG ist Sonntag Abends Alec Reeves abgereist, um die dort bei *Gouverneur* zu Besuch befindlich gewesenen Blaskovits'schen Mutterstuten *Hosno* und *Ollyan-nincs* zurück nach Tapio St. Márton zu bringen. Die beiden Stuten haben Fohlen bei Fuss. Gleichzeitig bringt er auch aus Graditz *Budagyöngye*, die im Vorjahre gust geblieben war und diesmal von *St. Gatien* gedeckt wurde.

IN ARANJUEZ bei Madrid ereignete sich kürzlich ein schwerer Unglücksfall. *Labrador* brach in einem Rennen aus, nahm seinem Reiter Banpeiro die Hand und stürmte mit voller Gewalt gegen einen Baum. Banpeiro wurde aus dem Sattel geschleudert und erlitt einen Bruch der Schadeldecke. Sterbend wurde der unglückliche Jockey in das Waagzimmer gebracht, wo er bald seinen furchtbaren Verletzungen erlag.

DAPHNE, die von ihrer Thatigkeit auf unseren Bahnen her bekannte *Ruperta*-Tochter, errang am Montag in Hoppegarten einen grossen Erfolg. Sie gewann namlich unter Lieutenant v. Kayser das Grosse Armee-Jagdrennen sehr leicht gegen *Pont l'Eveque* und *Quicksight*. Im geschlagenen Felde befanden sich u. A. der früher in osterreichischem Besitze befindliche *Legeny* und *Laundress*, die Zweite im vorjahrigen Pardubitzer Damenpreis.

GALAMB II. ist eine der besten Acquisitionen, welche Herr Robert Lebaudy in Oesterreich gemacht hat. Der Hengst, welcher im vergangenen Jahre auf der Hurdenbahn sehr gute Form gezeigt hat, erweist sich nun auch über schwere Hindernisse als ein mehr als nutzliches Pferd Der Beweis für diese Behauptung liegt vor Allem in dem schonen Siege, den *Galamb II.* am Sonntag in der Stadlau-Steeple-chase in Wien unter dem relativ hohen Gewichte von 69½ Kg erfochten hat.

WILD DUCK, die Mutter von *Wild Man from Borneo*, wird wieder nach England zurückkehren. Der Besitzer des Gewinners der Grossen Liverpooler Steeple-chase, Mr. John Widger, hat, wie deutsche Blatter melden, *Wild Duck* von ihrem derzeitigen Eigenthümer, Lieutenant Freiherrn v. Kap-herr, erworben. Die Ruckkehr von *Wild Duck* nach England hangt allerdings davon ab, ob die Stute, welche bei ihrer Theilnahme am Grossen Armee-Jagdrennen in Hoppegarten stürzte und ein Bein brach, wieder hergestellt werden kann.

QUAND MEME, der Zweite in der Grossen Pariser Steeple-chase, hat sich für die Niederlage in diesem grossen Rennen bald einigermaassen entschädigt, indem er am Freitag den mit 25.000 Francs dotirten Prix des Drags gewann. An dieser Concurrenz nahm auch *Carloman* theil Er wurde aber Letzter. Wie gering man übrigens in Frankreich über *Carloman* denkt, geht aus dem Umstande hervor, dass er im Prix Richard Hennessy das niedrigste Gewicht von 60 Kg. erhalten hat. Er endete auch unter diesem niedrigen Gewichte unplacirt.

INTERREGNUM lief im Preis der Diana sehr hervorragend, denn nur um eine Kopflange wurde sie von *Fancy* fur das zweite Geld geschlagen, wahrend sechs andere Stuten hinter ihr einkamen. Am Montag unterlag dann *Interregnum* im Seahorse-Rennen gegen *Electric*. *Waschfrau* ist übrigens die achte Graditzerin, welche den Preis der Diana zu gewinnen vermochte. Von Tragern inländischer Farben haben hier *Lavant*, *Fullsail*, *Emiliana*, *Moawija*, *Bessy Giles*, *Libelle*, *Chère Amie*, *Altona*, *Ilona*, *Mereny*, *Dombrowa*, *Gabernie* und *Matutina* gesiegt.

VON DEN ENGLISCHEN Pferden, welche an der Grande Course de Haies d'Auteuil theilnahmen, spielte blos *Lord Percy* eine gute Rolle im Rennen, wahrend *Uncle Joe* und *Irish Wake* sich gar nicht hervorzuthun vermochten. *Lord Percy* führte über den grossten Theil des Weges, und noch im Einlauf schien er sehr gefahrlich. Plotzlich aber klappte er zusammen und verschwand im Hintergrunde. Trainer J. Adams und Jockey A. Nightingall behaupten, *Lord Percy* sei der grösste Rogue, der ihnen je untergekommen. Dadurch findet wohl auch seine Niederlage ihre theilweise Erklarung.

NACH KRAKAU sollen zur Betheiligung an den dortigen Rennen gehen: Herrn Ladislaus Schindler's: *Pirat*, *Egoist*, *Schneewittchen*, *Energie*, *Genius*, *Biegun*. Herrn Johann v. Harkanyi's: *Yankee*, *Boglár*, *Csapláros*. Grafen Géza und Theodor Andrassy's: *Levente*, *Fiume*. Herrn Felix Ritter v. Scazighino's: *Volosca*, *Puchner*, *Pearless*, *Zasula*, *Gyerkocz*, *Dämon*, *Unser Graf*. Herrn Robert Lebaudy's: *Simon Renard*, *Grass Chat*, *Oliva*. Graf St. Siemienski's: *Napagedl*, *My-own*. Graf Anton Apponyi's: *Gounod*, *Margit*. *Joker*. Baron Gustav Springer's: *Or-vert*. *Dunbar*, *Pickerel*, *Cascata*, *Galoca*, *Vinetta*. Baron Nathaniel Rothschild's: *Lindenberg*.

FÜR KRAKAU sind die bisher abgegebenen Nennungen heuer schlechter ausgefallen als im Vorjahre. Blos zwei Rennen haben mehr als fünfzehn Unterschriften erhalten, fur eine Reihe von Concurrenzen aber wurden weniger als zehn Pferde gemeldet. Dafür ist die Classe der engagirten Pferde im Durchschnitte eine sehr gute, da u. A. *Or-vert*, *Margit*, *Turul*, *Satanella*, *Nem kell*, *See me*, *Egoist*, *Kurucz*, *Gogerl*, *Labancz*, *My-own*, *Dunbar*, *Volosca*, *Hradisko*, *Gelinotte*, der Englander *Simon Renard* etc. an den Flachrennen in Krakau theilnehmen konnen. Die Qualitat ersetzt sonach die mangelnde Quantitat Wenn nur ein Theil der engagirten Pferde nach Krakau gebracht wird, so konnen die einzelnen Concurrenzen immerhin sich sehr interessant und anregend gestalten.

DER GRAND PRIX de Paris hat den allgemeinen Erwartungen nicht entsprochen. Der heisse Favorit *Omnium II.* endete unplacirt, und zwar kam er als Sechster ein, wahrend Herrn Edmond Blanc's *Retreat*-Tochter *Andree* einen leichten Sieg gegen *Cherbourg*, den Zweiten im französischen Derby, *Le Sagittaire* und *Roitelet* errang. Der Erfolg von *Andrée* musste um so überraschender kommen, als *Andree* im Prix de Diane von *Kasbah* geschlagen worden war, die im Grand Prix keine Rolle zu spielen vermochte. Der Startpreis von *Andree* betrug 16 : 1, die Totalisateurquote auf die Siegerin war 177 : 10 Francs. Seit der Gründung des Grand Prix hat derselbe kein so grosses Feld beim Pfosten versammelt wie diesmal, wo sechzehn Pferde starteten. Die drei Englander *Kirkconnel*, *Solaro* und *Newsmonger* waren nicht einen Moment im Rennen, ein gewiss sehr schlechtes Zeugniss für die Qualität des englischen Derbyjahrganges. Herr Edmond Blanc hat übrigens das 200.000 Francs-Rennen bereits vorher 1879 mit *Nubienne*, 1891 mit *Clamart* und 1892 mit *Rueil* nach Hause gebracht. *Andrée* ist die vierte Stute, welche den Grand Prix zu gewinnen vermochte. Vorher haben hier von Vertreterinnen des schwachen Geschlechtes 1876 *Sornette*, 1879 *Nubienne* und 1887 *Ténébreuse* gesiegt.

IN DEUTSCHLAND scheint man nach dem unerwarteten Ausgang der Union dem Deutschen Derby mit einigem Bangen entgegenzusehen So schreibt die »Sp.-W.«: »Das Räthsel der Union jetzt schon lösen zu wollen, ware ein undankbares Geschäft und wurde uns in ein Labyrinth verstricken, wenn man nach einer anderen Lösung suchen mochte als nach der ganz einfachen, dass unsere Dreijahrigen deswegen so durcheinanderlaufen, weil sie eben keinen guten Jahrgang bilden. Wir haben eine pessimistische Auffassung von der Qualitat der Altersclasse immer vertreten und sind durch die Logik der Begebenheiten bisher auch noch nicht Lügen gestraft worden. Wir furchten sehr, dass der deutsche Derbysieger am Donnerstag zwar gelaufen ist, aber nicht in Hoppegarten, sondern in Wien, wo *Eltoli* über 2400 Meter *Turul* und *See me* geschlagen hat.« Der »D. Sp.« aussert sich u. A. folgendermaassen: »*Eltoli* eilt nach der Niederlage im Derby nunmehr von Sieg zu Sieg. Seinem Erfolge im Buzgó-Rennen am Pfingstsonntag war eine besondere Bedeutung zwar nicht beizumessen; dagegen verdient der Triumph im Taurus-Handicap am Donnerstag ganz besondere Beachtung. Denn der Sohn des *Ercildoune* und der *Mascotte II.* schlug hierin unter Altersgewicht *Turul* mühelos mit einer Lange, wahrend *See me*, die Siegerin im Stutenpreis und Bezwingerin von *Margit*, noch hinter dem Sechsjährigen endete Der Erfolg *Eltoli's* gewinnt dadurch an Bedeutung, weil er über die Derbydistanz erfochten wurde, und der Hengst des Herrn v. Szemere damit bewies, dass es ihm keineswegs an Stehvermögen gebricht. Kommt *Eltoli* nach Hamburg, was nach dem Erliegen von *Nixnuts* in der Union als hochst wahrscheinlich anzunehmen, so sollte der Oesterreicher mit einer der besten Chancen an den Start gehen und die Trager deutscher Farben ein schweres Stück Arbeit vor sich haben, den nachbarlichen Angriff erfolgreich abzuwehren.«

RENNEN.

NENNUNGEN.

Krakau 1895.

Erster Tag. Donnerstag den 20. Juni.

I. RUDAWA-PR. 3000 K. 1800 M. 4 U.

H. v. Bloch's 4j. br. H. *Lowczy* v. Rou-rou—Gemse (Hblt.).
Gf. J. Potocki's 4j. F.-St. *Satanella* und 3j. F.-St. *Sun-Beam*.
Gf. J. Tarnowski's 5j. br. St. *Telimena*.

II. LOBZOWER PR. 2400 K. 1600 M. 19 U.

Gest. Angern's 3j. F.-St. *Alegretta*.
H. v. Bloch's 6j. br. H. *Icicle*.
Gf. L. Forgach' 3j. F.-H. *Labancz*.
Gf. A. Henckel's 3j. br. St. *Gelinotte* und 3j. F.-St. *See me*.
Gf. R. Kinsky's 3j. dbr. H. *Hradisko*.
M. v. Kodolitsch' 3j. br. H. *Aramis*.
L. v. Posgay's 3j. br. H. *Bodajk*.
Mr. Rose's 3j br. St. *Chance*.
F. Ritt. v. Scazighino's 5j. br. St. *Volosca*.
L. Schindler's 4j F.-St. *Schneewittchen*, 3j. br. H *Compagnon* und 3j F.-H. *Egoist*.
Gf. St. Siemienski's 3j. F.-H. *Napagedl* und 3j. F.-St. *My-own*.
Bar. G. Springer's 3j. F.-H. *Dunbar* und 3j. F.-H. *Pickerel*.
Gf. J. Tarnowski's 3j. F.-St *Wiosna*.
R. Wahrmann's 3j br. St. *Marie Brizard*.

III. CADI-PR. 3000 K. 2000 M. 10 U.

Furst. Fr. Auersperg's 6j. F.-H *Turul*.
H. v. Bloch's 6j. br. H. *Icicle*.
R. Lebaudy's 6j. br. H. *Simon Renard* v. St. Simon—Blue Rock.
Gf. J. Potocki's 4j F.-St. *Satanella*.
F. Ritt. v Scazighino's 5j. br. St. *Volosca* und 4j. dbr. St. *Pearless*.
L. Schindler's 4j. F.-St. *Schneewittchen*.
Bar. G. Springer's 5j. br. H. *Or-vert* und 5j. br. St. *Kis-Iblya*.
Gf. J. Tarnowski's 4j br. St. *Szlachcianka*.

VI. STAATSPR. 4000 K. 2400 M. 13 U.

Gest. Angern's 3j. br. St *Margit*.
Obl. Bar. L. Erlanger's 3j. dbr. H. *Nem kell*.
Gf. L. Forgach' 3j. schwbr. H. *Kurucz*
Gf. A. Henckel's 3j. F.-St. *See me*.
Mr. Rose's 3j br. St. *Chance*.
L. Schindler's 3j. br. H. *Compagnon* und 3j. F.-H. *Egoist*.
Gf. St Siemienski's 3j. F.-H. *Napagedl* und 3j. F.-St. *My-own*.
Bar. G. Springer's 3j. F.-H. *Dunbar*, 3j. F.-H. *Pickerel* und 3j br. St. *Galoca*.
Gf. J. Tarnowski's 3j. F.-St. *Wiosna*.

VII. OFFICIERS-ST.-CH. Hcp. 2000 K. 4000 M. 7 U.

Lt. R Gormasz' 4j. F.-W. *Caserio*.
Obl. Gf. F. Kinsky's 4j. F.-St. *Estrella*.
Rittm. Fr. Kriszt's 5j. dbr. St. *Tiszavirág*.
Obl. Bar. R. Pletzger's 4j. dbr. W. *MacKinley*.
Obl. F. Ritt. v. Proskowetz' a. br. W. *Cast-off* und a. br. W. *Newton II.* (Hblt.).
Obl. Gf. Fr. Schönborn's 5j. dbr. St. *Madame*.

Zweiter Tag. Samstag den 22. Juni.

IV PR. D. PRÄSIDENTEN 4000 K. 2000 M. 6 U.

H. v. Bloch's 4j. br. H. *Lowczy* (Hblt).
Gf. J Potocki's 4j. F.-St. *Satanella* und 3j. F.-St. *Sun-Beam*
St. v Sonnenberg's 5j. br. St. *Lissa* v. Zützen—Francesca.
Gf. J. Tarnowski's 5j. br. St *Telimena* und 4j. br. St. *Szlachcianka*.

V. STAATSPR 4000 K. 3j 2000 M. 11 U.

Gest Angern's F.-St *Alegretta* und br. St. *Margit*.
Gf. A Henckel's F.-St. *See me*
W. Ritt. v. Postruski's br. St. *Zasula*.
Mr. Rose's br. St. *Chance*.
L. Schindler's dbr. St. *Energie*.
Gf. St. Siemienski's F.-St. *My-own*.
Bar. G. Springer's br. St. *Galoca* und br. St. *Vinetta*.
Gf. J Tarnowski's F.-St. *Wiosna*.
R. Wahrmann's br St. *Grande Reserve*.

VI WEICHSEL-PR Hu.-R. Hcp. 2000 K. 2400 M. 12 U.

Furst Fr. Auersperg's 5j. dbr. H. *Velocipede*.
A. Dreher's 4j. F.-H. *Diogenes*.
Fürst Esterhazy's 4j. F.-H. *Barát*.
Lt. G. Giesecke's 4j. br. St. *Puzzle*.
Obl. Gf. F. Kinsky's 4j. F.-St *Estrella*.
C. Ritt. v. Korytowski's 4j. br. H. *Floridor*.
R. Lebaudy's 6j. br. H. *Simon Renard* und 5j. F.-St. *Oliva*.
Obl. Bar. R. Pletzger's a. dbr. St. *Primrose II.*
F. Ritt. v. Scazighino's 4j. F.-H. *Puchner*.
L. Schindler's 4j. F.-H. *Pirat* und 4j. F.-St *Schneewittchen*.

VII. PR. D. STADT KRAKAU. St.-ch. Hcp. 2000 K. 4000 M. 14 U.

Furst Fr. Auersperg's 5j. br. St *Repkény* und 4j. br. H. *Csákó*.
R. v. Dahlen's a br. W. *Mosquito*.
Lt. G. Giesecke's 4j. br. St. *Puzzle*.
Obl. Gf. F. Kinsky's 4j. F.-St. *Estrella*.
C. Ritt. v. Korytowski's a. schwbr. W. *Roy* und 5j. br. H. *Borneo*.
R. Lebaudy's 5j. F.-St. *Oliva* und 4j. dbr. St. *Grass Chat*.
Obl. Bar. R. Pletzger's 4j. dbr. W. *MacKinley*.
Obl. F. Ritt. v. Proskowetz' a. br. W. *Newton II.* (Hblt.).
F. Ritt. v. Scazighino's 4j. F.-H *Dämon*.
J. Schawel's a. br. W. *Mainmast*.
Obl. Gf. Fr. Schönborn's 5j dbr. St. *Madame*.

Dritter Tag. Sonntag den 23. Juni.

II. WANDA-PR. 2400 K. 2j. 900 M. 5 U.

Gf. J. Potocki's br. St. *La belle Hélene* und F.-St. *Mon* [illegible]
L. Schindler's br. H. *Biegun*.

Gf. J. Tarnowski's br. H. *Zawadyjaka* v. Biró—Odsiecz und br. St. *Pogoda* v. Biró—Doniczego.

IV. JOCKEY-CLUB-PR. 5000 K. 2000 M. 21 U.
Gest. Angern's 3j. br. H. *Gounod.*
H. v. Bloch's 6j. br. H. *Icicle** und 4j. br. H. *Lowczy* (Hblt.).
A. Dreher's 3j. br. H. *Gogerl.*
Obl. Bar. L. Erlanger's 3j. dbr. H. *Nem kell.*
Gf. L. Forgach' 3j. schwbr. H. *Kurucz* und 3j. F.-H. *Labancz.*
Gf. A. Henckel's 3j. br. St. *Gelinotte.*
L. v. Posgay's 3j. br. H. *Bodajk.*
Gf. J. Potocki's 4j. F.-St. *Satanella.*
Mr. Rosé's 3j. br. St. *Chance.*
F. Ritt. v. Scazighino's 5j. br. St. *Volosca.*
L. Schindler's 3j. br. H. *Compagnon* und 3j. F.-H. *Egoist.*
Gf. St. Siemienski's 3j. F.-H. *Napagedl* und 3j. F.-St. *My-own.*
Bar. G. Springer's 5j. br. St. *Kis-Iblya*, 3j. F.-H. *Dunbar* und 3j. F.-H. *Pickerel.*
Gf. J. Tarnowski's 5j. br. St. *Telimena* und 4j. br. St. *Szlachcianka.*

Lemberg 1895.

Erster Tag. Donnerstag den 27. Juni.

I. DAMENPR. Epr. u. 50 Duc. 1600 M. 17 U.
Lt. P. v. Almassy's 4j. F.-H. *Hercules.*
Gf. J. Bawarowski' 3j. F.-H. *Fred.*
Lt. J. Fibich's 4j. dbr. St. *Extra* und 3j. F.-St. *La Marquise.*
C. v. Geist's 3j. F.-H. *Hervad* und 3j. F.-H. *Tajték.*
C. Ritt. v. Korytowski's 4j. br. H. *Floridor.*
J. Ritt. v. Krzysztofowicz' 5j. F.-St. *Gruzian Princess.*
F. Ritt. v. Scazighino's 5j. br. St. *Volosca.*
L. Schindler's 5j. F.-H. *Fidelio*, 5j. F.-St. *Gretchen* und 4j. F.-H. *Pirat.*
Gf. J. Tarnowski's 5j. br. St. *Telimena* und 4j. br. St. *Szlachcianka.*
Capt. Treverton's 3j. F.-H. *Rebus* v. Trachenberg—Rosa.
Lt. C. Ritt. v. Trzcinski's a. br. St. *Tirwit* v. Bálvany—Tirza.
Lt. Fr. Weigel's 5j. br. H. *Mameluck.*

II. POTOCKI-MEMORIAL-ST. 1500 K. 2j. 1200 M. 3 U.
L. Schindler's br. H. *Biegun.*
Gf. J. Tarnowski's dbr. H. *Zawadjaka* und br. St. *Pogoda.*

III. JOCKEY-CLUB-PR. 2000 K. 3j. 1600 M. 8 U.
C. v. Geist's 3j. br. St. *Hugom.*
J. v. Krzysztofowicz' 3j. br. St. *Arrow's child* v. Pfeil—Wie-Wau.
A. Ritt. v. Myslowski sen.'s 3j. F.-St. *Perhaps.*
W. Ritt. v. Postruski's 3j. br. St. *Zasula.*
L. Schindler's 3j. dbr. St. *Energie.*
Gf. St. Siemienski's 3j. F.-St. *My-own.*
Gf. J. Tarnowski's 3j. br. St. *Burza* und 3j. F.-St. *Wiosna.*

IV. PRZEDSWIT-R. Verkaufsr. 1200 K. 1100 M. 10 U.
Lt. J. Fibich's 3j. F.-St. *Arahna*, 6000 K.
C. v. Geist's 3j. schw. H. *More II.*, 6000 K., und 3j. br. St. *Hugom*, 6000 K.
J. Ritt. v. Mazewski's 4j. schwbr. St. *Pokusa* v. Ursynów—Metamorfoso, 2400 K.
A. Ritt. v. Myslowski sen.'s 3j. schwbr. H. *Lump*, 6000 K.
F. Ritt. v. Scazighino's 3j. br. H. *Gyerkőcz*, 4800 K.
L. Schindler's 5j. F.-H. *Fidelio*, 4800 K., 4j. F.-H. *Pirat*, 6000 K., und 3j. dbr. St. *Energie*, 4800 K.
Capt. Treverton's 3j. F.-H. *Rebus*, 6000 K.

V. STAATSPR. II. CL. 4000 K. 2400 M. 7 U.
J. Ritt. v. Krzysztofowicz' 5j. br. St. *Gruzian Princess*, 3j. schwbr. H. *Huragan* v. Pfeil—Parforce und 3j. br. St. *Arrow's child.*
Gf. O. Potocki's 5j. F.-H. *Frant* und 4j. F.-St. *Lita.*
Gf. J. Tarnowski's 5j. br. St. *Telimena* und 4j. br. St. *Szlachcianka.*

VI. KOLTEWER ST.-CH. 1000 K. 3200 M. 23 U.
Obl. H. Ritt. v. Becker's a. br. St. *Aurelia.*
Obl. Bar. G. v. d. Decken's 4j. br. W. *Matador.*
Lt. Bar. H. Eltz' 6j. br. H. *Kohinoor* (Hblt.).
Lt. Ed. Koller's 6j. dbr. W. *Schonau.*
C. Ritt. v. Korytowski's 5j. br. H. *Borneo.*
Lt. M. Ritt. v. Kozicky's 4j. F.-St. *Rogneda.*
Rittm. Gf. J. Koziebrodzki's a. F.-St. *Combination* und a. schwbr. St. *Mucha.*
J. Ritt. v. Krzysztofowicz' 5j. F.-St. *Gruzian Princess* und 4j. dbr. W. *Tankred* (Hblt.).
Obl. L. Kundl's a. br. W. *Mikado* (Hblt.)
A. v. Lukasiewicz' a. br. St. *Bascule* v. Labancz (Hblt.) und 5j. br. W. *Kwestarz* v. Pralat (Hblt.).
Rittm. F. Michlstetter's 5j. F.-H. *Ritter Pasman.*
St. Ritt. v. Pienczykowski's 6j. br. H. *Prezent* (Hblt.).
Obl. Bar. R. Pletzger's 6j. br. St. *Tuba* (Hblt.).
Obl. F. Ritt. v. Proskowetz' a. br. W. *Newtown II.* (Hblt.).
Lt. J. Rheina-Wolbeck's a. br. W. *Wolfsberg.*
F. Ritt. v. Scazighino's 4j. F.-H. *Damon.*
L. Schindler's 5j. F.-St. *Gretchen.*
Obl. H. v. Stadler's a. br. St. *Perla* (Hblt.).
Lt. Bar. A. Wassilko-Serecki's a. br. W. *Landesüblich* (Hblt.).
Lt. Fr. Weigel's 5j. schwbr. W. *Iwan.*

Zweiter Tag. Freitag den 28. Juni.

I. EHRENPR. 1800 M. 14 U.
Gf. J. Bawarowski's 4j. br. St. *Antipyrin.*
C. v. Geist's 5j. br. St. *Elsa.*
Lt. J. Klastersky's 5j. F.-W. *Givont Bar le Duc* v. Bar le Duc.
C. Ritt. v. Korytowski's 4j. br. H. *Floridor.*
J. Ritt. v. Krzysztofowicz' 5j. F.-St. *Gruzian Princess* und 4j. dbr. W. *Tankred* (Hblt.)
J. Ritt. v. Mazewski's 5j. br. St. *Lithuania.*
St. Ritt. v. Pienczykowski's 6j. br. H. *Prezent* (Hblt.).
Obl. Bar. R. Pletzger's 6j. br. St. *Tuba* (Hblt.).
F. Ritt. v. Scazighino's 4j. F.-H. *Puchner.*

L. Schindler's 5j. F.-H. *Fidelio* und 5j. F.-St. *Gretchen.*
Obl. H. v. Stadler's a. br. St. *Perla* (Hblt.).
Lt. Fr. Weigel's 6j. dbr. H. *Nádor II.*

II. STOP-ST.-CH. 50 Duc. 4800 M. 16 U.
Lt. Bar. H. Eltz' 6j. Sch.-W. *Blinkhoolie* (Hblt.).
Lt. Ed. Koller's a. schw. St. *Surprise* (Hblt.) und 5j. F.-W. *Giles* v. Giles the Third (Hblt.).
Hauptm. A. Kronholz' a. F.-W. *Micado* (Hblt.).
J. Ritt. v. Krzysztofowicz' 4j. dbr. W. *Tankred* (Hblt.).
Obl. L. Kundl's a. br. W. *Mikado* (Hblt.).
A. v. Lukasiewicz' a. br. St. *Bascule* (Hblt.).
Obl. G. Mitlacher's a. schwbr. St. *Frou-Frou* (Hblt.).
St. Ritt. v. Pienczykowski's 6j. schwbr. H. *Troubadour* (Hblt.).
Obl. Bar. R. Pletzger's 6j. br. St. *Tuba* (Hblt.).
Obl. F. Ritt. v. Proskowetz' a. br. W. *Newtown II.* (Hblt.) und a. br. St. *Sara* v. Oakball (Hblt.).
L. Schindler's 5j. br. St. *Elvirka* v. Glen od. Pann (Hblt.).
Obl. H. v. Stadler's 5j. schw. H. *Ideal* v. Prince Giles the First (Hblt.).
Lt. W. Strohschneider's a. br. W. *King* v. Komet (Hblt.).
Lt. Pz. O. Windisch-Graetz' a. br. St. *Felhő II.* (Hblt.).

III. BRIGADE-ST.-CH. Epr. u. 600 K. 3600 M. 10 U.
Obl. H. Ritt. v. Becker's a. br. St. *Aurelia.*
Lt. Bar. H. Eltz' a. F.-St. *Cherry Ripe* v. Marshal Ney—Wild Cherry.
Obl. R. Fischer's a. br. W. *John Davis.*
Rittm. Bar. J. Hohenbühel's a. br. W. *Import* (Hblt.).
Lt. Ed. Koller's a. br. W. *Harry Hall* (Hblt.) und 6j. dbr. W. *Schonau.*
Obl. H. v. Stadler's a. br. St. *Perla* (Hblt.) und 5j. schw. H. *Ideal* (Hblt.).
Lt. C. Ritt. v. Trzcinski's 4j. schw. W. *Chwat* (Hblt.).
Lt. L. Zborowicz' 6j. F.-St. *Litwinka* (Hblt.).

Dritter Tag. Samstag den 29. Juni.

I. GF. BADENI-PR. 1000 K. 1600 M. 14 U.
Gf. J. Bawarowski's 4j. br. St. *Antipyrin* und 4j. schwbr. St. *Hardzina.*
Lt. J. Fibich's 3j. F.-St. *Anitra.*
C. v. Geist's 3j. F.-H. *Hervad* und 3j. F.-H. *Tajték.*
J. R. v. Mazewski's 4j. schwbr. St. *Pokusa.*
F. R. v. Scazighino's 5j. br. St. *Volosca.*
L. Schindler's 5j. F.-H. *Fidelio* und 4j. F.-St. *Schneewittchen.*
Gf. J. Tarnowski's 5j. br. St. *Telimena* und 4j. br. St. *Szlachcianka.*
Lt. C. R. v. Trzcinski's a. br. St. *Tirwit.*
Lt. Fr. Weigel's 6j. dbr. H. *Nádor II.* und 5j. br. H. *Mameluck.*

II. JOCKEY-CLUB-PR. 2000 K. 1600 M. 13 U.
Gf. J. Bawarowski's 3j. F.-H. *Fred.*
C. v. Geist's 3j. schw. H. *More II* und 3j. br. St. *Hugom.*
J. R. v. Krzysztofowicz' 3j. schwbr. H. *Huragan.*
A. R. v. Myslowski sen.'s 3j. schwbr. H. *Lump.*
W. R. v. Postruski's 3j. br. St. *Zasula.*
F. R. v. Scazighino's 4j. dbr. St. *Pearless.*
L. Schindler's 4j. F.-H. *Pirat*, 3j. br. H. *Compagnon* und 3j. F.-H. *Egoist.*
Gf. St. Siemienski's 3j. F.-H. *Napagedl* und 3j. F.-St. *My-own.*
Gf. J. Tarnowski's 4j. br. St. *Szlachcianka.*

III. CHOROSTKOWER PR. 2000 K. 2j. 900 Meter. 3 U.
L. Schindler's br. H. *Biegun.*
Gf. J. Tarnowski's dbr. H. *Zawadyjaka* und br. St. *Pogoda.*

IV. STAATSPR. I. CL. 6000 K. 3j. 2400 M. 18 U.
Gest. Angern's br. H. *Gounod.*
Obl. Bar. L. Erlanger's dbr. H. *Nem kell.*
C. v. Geist's F.-H. *Hervad* und F.-H. *Tajték.*
J. R. v. Krzysztofowicz' schwbr. H. *Huragan* und br. St. *Arrow's child.*
A. R. v. Myslowski sen.'s F.-St. *Perhaps.*
Gf. O. Potocki's br. H. *Fornaro.*
F. R. v. Scazighino's F.-H. *Unser Graf* und br. St. *Zasula.*
L. Schindler's br. H. *Compagnon*, F.-H. *Egoist* und dbr. St. *Energie.*
Gf. St. Siemienski's F.-H. *Napagedl* und F.-H. *My-own.*
Gf. J. Tarnowski's br. H. *Cham*, br. St. *Burza* und F.-St. *Wiosna.*

V. HURDENR. 100 Duc. 2400 M. 18 U.
Lt. P. v. Almassy's 4j. F.-H. *Hercules.*
Lt. J. Fibich's 4j. dbr. St. *Extra.*
C. v. Geist's 5j. br. St. *Elsa.*
C. R. v. Korytowski's a. schwbr. W. *Roy.*
Lt. M. R. v. Kozicki's a. br. St. *Lily of the Valley* v. Coeruleus—Rose des Alpes.
J. R. v. Krzysztofowicz' 5j. F.-St. *Gruzian Princess.*
Obl. L. Kundl's 6j. F.-W. *Broisz* v. Oroszvar.
Maj. A. Ljubisic' 6j. schwbr. W. *Pralat* (Hblt.).
J. R. v. Mazewski's 5j. br. St. *Lithuania.*
Rittm. F. Michlstetter's 5j. F.-H. *Ritter Pasman.*
Obl. Bar. R. Pletzger's 6j. br. St. *Tuba* (Hblt.).
Obl. F. R. v. Proskowetz' 6j. br. W. *Caracalla.*
Lt. V. Radic' 5j. F.-W. *Hajdamaka.*
F. R. v. Scazighino's 4j. F.-H. *Puchner.*
L. Schindler's 4j. F.-H. *Pirat* und 4j. F.-St. *Schneewittchen.*
Lt. C. R. v. Trzcinski's a. br. St. *Tirwit.*
Lt. Fr. Weigel's 5j. schwbr. W. *Iwan.*

VI. STEEPLE-CHASE. 1500 K. 4000 M. 20 U.
Rittm. H. R. v. Brzozowski's 6j. F.-St. *Aldona* (Hblt.).
Obl. Bar. G. v. d. Decken's 4j. br. W. *Matador.*
Lt. Bar. H. Eltz' 6j. Sch.-W. *Blinkhoolie* (Hblt.) und 6j. br. H. *Kohinoor* (Hblt.).
Lt. Ed. Koller's 6j. dbr. W. *Schonau.*
C. R. v. Korytowski's 5j. br. H. *Borneo.*
Lt. M. R. v. Kozicki's 4j. F.-St. *Rogneda.*
Rittm. Gf. J. Koziebrodzki's a. F.-St. *Combination.*
J. R. v. Krzysztofowicz' 4j. dbr. W. *Tankred* (Hblt.).
A. v. Lukasiewicz' a. br. St. *Bascule* (Hblt.) und 5j. br. W. *Kwestarz* (Hblt.).
Rittm. F. Michlstetter's 5j. F.-H. *Ritter Pasman.*

St. R. v. Pienczykowski's 6j. br. H. *Prezent* (Hblt.).
Obl. Bar. R. Pletzger's 4j. dbr. W. *MacKinley.*
Lt. J. Rheina-Wolbeck's a. br. W. *Wolfsberg.*
F. R. v. Scazighino's 4j. F.-H. *Damon.*
L. Schindler's 5j. F.-St. *Gretchen.*
Obl. H. v. Stadler's a. br. St. *Perla* (Hblt.).
Lt. Bar. A. Wassilko-Serecki's a. br. W. *Landesüblich* (Hblt.).
Lt. Fr. Weigel's 5j. br. H. *Mameluck.*

Vierter Tag. Sonntag den 30. Juni.

II. REITPFERD-ST.-CH. 500 K. 3600 M. 8 U.
Lt. Bar. H. Eltz' 6j. br. H. *Kohinoor* (Hblt.).
Lt. Ed. Koller's 5j. F.-W. *Giles* (Hblt.).
Rittm. Gf. J. Koziebrodzki's 4j. F.-St. *Dido* v. Kaiser (Hblt.) und 4j. Sch.-St. *Venus* v. Kaiser (Hblt.).
J. R. v. Krzysztofowicz' 4j. dbr. W. *Tankred* (Hblt.).
L. Schindler's 5j. br. St. *Elvirka* (Hblt.).
Obl. H. v. Stadler's 5j. schw. H. *Ideal* (Hblt.).
Lt. C. R. v. Trzcinski's 4j. schw. W. *Chwat* (Hblt.)

III. VERKAUFSR. 2600 K. 3200 M. 9 U.
J. R. v. Krzysztofowicz' 3j. schwbr. H. *Huragan*, 100.000 K.
A. R. v. Myslowski sen.'s 3j. schwbr. H. *Lump*, 10.000 K.
St. R. v. Pienczykowski's 6j. br. H. *Prezent* (Hblt.), 8000 K.
Gf. O. Potocki's 4j. F.-H. *Dryblas*, 4000 K., und 3j. br. H. *Fornaro*, 8000 K.
L. Schindler's 5j. F.-H. *Fidelio*, 4000 K., 4j. F.-H. *Pirat*, 12.000 K., und 3j. F.-H. *Egoist*, 20.000 K.
Gf. J. Tarnowski's 3j. br. H. *Cham*, 20.000 K.

IV. MILITAR-ST.-CH. 1000 K. 3600 M. 26 U.
Obl. H. R. v. Becker's a. br. St. *Aurelia.*
Rittm. H. R. v. Brozowski's 6j. F.-St. *Aldona* (Hblt.).
Obl. Bar. G. v. d. Decken's 4j. br. W. *Matador.*
Lt. Bar. H. Eltz' a. F.-St. *Cherry Ripe.*
Obl. R. Fischer's a. br. W. *John Davis.*
Rittm. Bar. J. Hohenbühel's a. br. W. *Import* (Hblt.)
Lt. Ed. Koller's a. br. W. *Harry Hall* (Hblt.) und 6j. dbr. W. *Schonau.*
Lt. M. R. v. Kozicki's a. br. St. *Lily of the Valley* und 4j. F.-St. *Rogneda.*
Rittm. Gf. J. Koziebrodzki's a. schwbr. St. *Mucha.*
Res.-Lt. A. v. Lukasiewicz' a. br. St. *Bascule* (Hblt.) und 5j. br. W. *Kwestarz* (Hblt.).
Rittm. F. Michlstetter's 5j. F.-H. *Ritter Pasman.*
Obl. G. Mitlacher's a. schwbr. St. *Frou-Frou* (Hblt.).
Obl. St. R. v. Pienczykowski's 6j. br. H. *Prezent* (Hblt.).
Obl. F. R. v. Proskowetz' a. br. W. *Cast-off.*
Lt. J. Rheina-Wolbeck's a. br. W. *Wolfsberg.*
Lt. Gf. A. Segurs-Cabanac's a. br. W. *Master* v. Commodore (Hblt.).
Obl. G. Springer's 6j. F.-W. *Fago.*
Obl. H. Stadler's a. br. St. *Perla* (Hblt.).
Lt. W. Strohschneider's a. br. W. *King* (Hblt.).
Lt. V. Wedel's a. br. W. *Cob* (Hblt.).
Lt. Fr. Weigel's 6j. dbr. H. *Nádor II.*
Lt. Prinz Otto Windisch-Graetz' a. br. St. *Felhő II.* (Hblt.).
Lt. L. Zborowicz' 6j. F.-St. *Litwinka* (Hblt.).

Fünfter Tag. Montag den 1. Juli.

I. GF. POTOCKI-PR. Hü.-R. 1000 K. 2400 M. 18 U.
Lt. P. v. Almassy's 4j. F.-H. *Hercules.*
Lt. Bar. H. Eltz' a. F.-St. *Cherry Ripe.*
Lt. J. Fibich's 4j. dbr. St. *Extra.*
C. v. Geist's 5j. br. St. *Elsa.*
C. R. v. Korytowski's a. schwbr. W. *Roy.*
Lt. M. R. v. Kozicki's a. br. St. *Lily of the Valley.*
J. R. v. Krzysztofowicz' 5j. F.-St. *Gruzian Princess.*
Obl. L. Kundl's 6j. F.-W. *Broisz.*
J. R. v. Mazewski's 5j. br. St. *Lithuania.*
Rittm. F. Michlstetter's 5j. F.-H. *Ritter Pasman.*
Obl. Bar. R. Pletzger's 6j. br. St. *Tuba* (Hblt.).
Obl. F. R. v. Proskowetz' 6j. br. W. *Caracalla.*
Lt. V. Radic' 5j. F.-W. *Hajdamaka.*
F. R. v. Scazighino's 4j. F.-H. *Puchner.*
L. Schindler's 4j. F.-H. *Pirat* und 4j. F.-St. *Schneewittchen.*
Lt. C. R. v. Trzcinski's a. br. St. *Tirwit.*
Lt. Fr. Weigel's 5j. schwbr. W. *Iwan.*

II. PR. V. ANTONIN. 2000 K. 3000 M. 17 U.
Gest. Angern's 3j. br. H. *Gounod.*
Gf. J. Bawarowski's a. br. St. *Babieka.*
Obl. Bar. L. Erlanger's 3j. dbr. H. *Nem kell.*
C. v. Geist's 3j. F.-H. *Tajték.*
J. R. v. Krzysztofowicz' 3j. schwbr. H. *Huragan* und 3j. br. St. *Arrow's child.*
Gf. O. Potocki's 4j. F.-H. *Dryblas* und 4j. F.-St. *Lita.*
F. R. v. Scazighino's 3j. F.-H. *Unser Graf.*
L. Schindler's 4j. F.-H. *Pirat*, 3j. br. H. *Compagnon*, 3j. F.-H. *Egoist* und 3j. dbr. St. *Energie.*
Gf. St. Siemienski's 3j. F.-H. *Napagedl* und 3j. F.-St. [illegible]
Gf. J. Tarnowski's 3j. br. H. *Cham* und 3j. F.-St. *Wiosna.*

III. JOCKEY-CLUB-PR. 2000 K. 2400 M. 13 U.
Gf. J. Bawarowski's a. br. St. *Babieka*, 4j. br. St. *Antipyrin* und 4j. schwbr. St. *Hardzina.*
Lt. J. Fibich's 4j. dbr. St. *Extra.*
J. R. v. Mazewski's 5j. br. St. *Lithuania.*
F. R. v. Scazighino's 5j. br. St. *Volosca* und 4j. dbr. St. [illegible]
L. Schindler's 5j. F.-H. *Fidelio*, 4j. F.-H. *Pirat* und 4j. F.-St. *Schneewittchen.*
Gf. J. Tarnowski's 5j. br. St. *Telimena* und 4j. br. St. *Szlachcianka.*

IV. PR. V. LEMBERG. 3000 K. 3200 M. 7 U.
J. R. v. Krzysztofowicz' 5j. F.-St. *Gruzian Princess*, 3j. schwbr. H. *Huragan* und 3j. br. St. *Arrow's child.*
Gf. O. Potocki's 5j. F.-H. *Frant* und 3j. br. H. *Fornaro.*
Gf. J. Tarnowski's 5j. br. St. *Telimena* und 4j. br. St. *Szlachcianka.*

V. OFFICIERS ST.-CH. 2000 K. 4000 M. 20 U.
Obl. H. R. v. Becker's a. br. St. *Aurelia.*
Rittm. H. R. v. Brzozowski's 6j. F.-St. *Aldona* (Hblt.).

Obl. Bar. G. v. d. Decken's 4j. br. W. *Matador.*
Lt. Bar. H. Eltz' 6j. Sch.-W. *Blinkhoolie* (Hblt.) und 6j. br. H *Kohinoor* (Hblt.).
Obl. R. Fischer's a. br. W. *John Davis.*
Rittm. Bar. J. Hohenbuhel's a. br. W. *Import* (Hblt.).
Lt. Ed. Koller's a br. W. *Harry Hall* (Hblt.) und 6j. dbr. W. *Schonau.*
Lt M. R. v. Kozicki's 4j. F.-St. *Rogneda.*
Rittm. Gf. S. Koziebrodzki's a. F.-St. *Combination* und a. schwbr. St. *Mucha.*
Rittm. F. Michlstetter's 6j. br. H. *Stróz.*
Obl. G Millacher's a. schwbr. St. *Frou-Frou* (Hblt.).
Obl. Bar. R Pletzger's 4j. dbr W. *MacKinley.*
Obl. F R v. Proskowetz' a. br. St. *Sara* (Hblt.).
Lt. Gf. A. Ségur-Cabanac's a. br. W. *Master* (Hblt.)
Obl. H v. Stadler's a. br. St. *Perla* (Hblt.) und 5j. schw. H. *Ideal* (Hblt.).
Lt. W. Strohschneider's a br. W. *King* (Hblt.).

RESULTATE.

Wien, Sommer-Meeting 1895.

Neunter Tag. Sonntag den 9. Juni.

I. VERKAUFS-HURDENR. 2800 K. 2400 M.

R. R. Wiener v. Welten's 5j br. H. *Leonidas* v. Robert the Devil—Carlotta, 2000 K., 64½ Kg. (H. Reeves) Miles 1
Fürst Esterhazy's 5j. dbr. H. *Velocipede*, 10 000 K., 72½ Kg. . . . . Adams 2
Capt. Dark's 4j br. St. *Málva*, 2000 K., 60 Kg. May 3
Ritt. v Scazighino's 4j. F.-H. *Puchner*, 4000 K., 62 Kg. E. Geogbegan 4
Rittm v. Waclawiczek's a. br. St. *Kaczer*, 2000 K., 66 Kg. . . . . Kovacs 5
R Lebaudy's 4j. F.-St. *Grófno*, 10 000 K., 68 Kg. A. Hall 6
Obst. Erzh. Otto's 4j. F.-H. *Don Aaron*, 6000 K., 64 Kg. Salter 7

Tot.: 318 : 50. Platz 36 : 25, 28 : 25 und 34 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 9 *Velocipede*, 31 *Málva*, 52 *Grófno*, 64 *Puchner*, 79 *Kaczer*, 158 *Don Aaron.* Wett.: 1¾ auf *Velocipede*, 5 *Grófno*, 6 *Leonidas*, 8 *Málva* und *Puchner*, 12 *Don Aaron* und *Kaczer.* Mit drei Viertellängen gewonnen; ebensoweit zuruck die Dritte, *Puchner* Vierter. Der Sieger wurde um 3200 K. zuruckgekauft. Werth: 2000, 1400 K., 730 K. der Renncasse.

II. MAIDEN-VERKAUFSR. 2800 K. 2j. 1100 M.

Bar. S. Uechtritz' F.-H. *Tökölyi* v. Pancake—Csicsóne, 3000 K., 52½ Kg. (Milne) . . . . . S. Bulford 1
Lt. G. Giesecke's F.-H. *Helenór*, 3000 K., 52½ Kg Rawlinson 2
Gf. Zd. Kinsky's F.-H. *Coriolan II.*, 2000 K., 50 Kg. A. Bulford 3
Gf. Hadik-Barkóczy's F.-H. *Carmelit*, 4000 K., 51½ Kg. *) Westwood 4
G. v. Fay-Halasz' F.-H. *Lángos*, 1000 K., 44 Kg.*) Prudames 5
Capt. Dark's F.-H *Werboczy*, 2000 K, 50 Kg. Cleminson 0
M. v. Kodolitsch' F.-H. *Brandmeyer*, 3000 K., 52½ Kg Hyams 0
Ritt. v. Lederer's F.-St *Harmat*, 4000 K., 53½ Kg Brown 0
G. v. Rohonczy's dbr H. *Tisza*, 2000 K., 50 Kg. Ibbett 0
C. Wackerow's br. H. *Tant mieux*, 2000 K., 50 Kg. Wilton 0
C. Wood's br. St. *Pepitta*, 1000 K., 42½ Kg.*) [illegible]nham 0

Tot.: 216 : 50. Platz: 49 : 25, 132 : 25 und 98 : 25 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 20 *Tisza*, 42 *Harmat*, 56 *Coriolan II.*, 60 *Carmelit*, 66 *Brandmeyer*, 67 *Helenor*, 70 *Werboczy*, 74 *Pepitta*, 92 *Tant* [illegible] 149 *Lángos.* Wett.: 2½ *Tisza*, 4 *Tökölyi*, 5 *Harmat*, 6 *Tant mieux*, 8 *Carmelit*, *Coriolan II.*, *Helenor* und *Pepitta*, 12 die Anderen. Sicher mit einer Lange gewonnen; eine Halslänge zuruck der Dritte, *Carmelit* Vierter. Der Sieger wurde um 6200 K. von Herrn [illegible] v. Lederer erstanden. *Helenor* wurde [illegible] Gf. Zd. Kinsky geclaimt. Werth: 1980, 2400 K., 1810 K. der Renncasse.

III. VEDEREMO-R. Verkaufsr. 4800 K. 3200 M.

Dr. E. Russo's 4j. br. H. *Lovely Boy* v. Insulaire—Lady Brooke, 2000 K., 56½ Kg. (H. Reeves) . . Hyams 1
Ritt. v. Lederer's 3j. br. H. *Fadian*, 10.000 K., 51½ Kg [illegible] 2
Gf. Z Kinsky's 3j. F.-H. *Elbrus*, 10.000 K., 51½ Kg. A. [illegible] 3
Gf. Hadik-Barkóczy's 3j. br. H. *Prior*, 10.000 K. [illegible] Rawlinson 4
L. v. Posgay's 3j. br. H. *Bodajk*, 2000 K., 46½ Kg. Brown 5
R. Wahrmann's 3j. F.-St. *Cornelius Herz*, 2000 K., 46½ Kg. . . . . Ibbett 6
A Ritt. v. Lederer's 3j. F.-H. *Megállj*, 2000 K., 46½ Kg G Joyce 7
Gf. R. Kinsky's 3j br. St. *En vain*, 2000 K., 45 Kg. Peasnall 8

Tot.: 205 : 50. Platz: 39 : 25, 33 : 25 und 37 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 15 *Fadian* und *Megállj*, 31 *Elbrus*, 33 *Prior*, 48 *Bodajk*, 58 *Cornelius Herz*, 85 *En vain.* Wett.: 2½ *Fadian*, 3 *Lovely Boy*, 4 *Bodajk*, 5 *Prior*, 6 *Elbrus*, 7 *Cornelius Herz*, 12 *En vain* und *Megállj.* Sicher mit anderthalb Langen gewonnen; sechs Langen zuruck die Dritte, *Prior* Vierter. Der Sieger wurde um 3700 K. von Herrn Alex. Ritt. v. Lederer erstanden. Werth: 3960, 1650 K., 1150 K. der Renncasse.

IV. METROPOLE-PR. 24.000 K. 2j. 1100 M.

R. Ritt Wiener v. Welten's F.-H. *Gomba* v. Dictator—Y. Tripaway, 60 Kg. (H. Reeves) . . . . Hyams 1
A. v. Harkányi's F.-H. *Boglár*, 55 Kg . . . Bowman 2
J. v. Jankovich' br. St. *Gyöngyos*, 53½ Kg. . Peake 3

*) [illegible]

Gf. T. Festetics' br. H. *Chasseur d'Afrique*, 55 Kg. W. Smith 4
Gf. D. Wenckheim's F.-St. *Ethelswitha*, 53½ Kg. Adams 0

Tot.: 122 : 50. Platz: 44 : 25 und 95 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 17 *Gyöngyos*, 18 *Chasseur d'Afrique*, 54 *Boglár*, 56 *Ethelswitha.* Wett.: 1¼ *Gomba*, 2 *Gyöngyos*, 4 *Chasseur d'Afrique*, 8 *Boglár* und *Ethelswitha.* Sicher mit anderthalb Langen gewonnen; ebensoweit zuruck die Dritte, *Chasseur d'Afrique* Vierter. Werth: 20.000, 3000, 1000 K., 11.340 K der Renncasse.

V. ABSCHIEDS-HCP 3800 K. 1600 M.

M. v. Kodolitsch' 4j. dbr. St. *Hero* v. Fulmen—Karoussel, 55½ Kg. (H. Reeves) . . . . . . Adams 1
Gf. R Kinsky's 3j dbr. H. *Hradisko*, 55½ Kg. Hyams 2
Rosé's 3j. br. St. *Chance*, 46½ Kg. . . . A. Bulford 3
Gf. E. Esterhazy's 3j. F.-H. *Bácsi*, 43 Kg. . . Brown 4
Bar. S. Uechtritz' 4j. br. H. *Igndcz*, 60½ Kg S. Bulford 0
Capt George's 3j F.-St. *Blondine*, 54 Kg. . Huxtable 0
Grafin L. Henckel's 3j. F.-H. *Seresaner*, 52 Kg. Peake 0
L. Schindler's 4j. F.-H. *Pirat*, 51 Kg. . Rawlinson 0
Gf. A. Henckel's 3j. F.-St. *Gelinotte*, 50½ Kg. Cleminson 0
Gf. L. Forgach' 3j. F.-H. *Labancz*, 49 Kg. . Wilton 0
Ritt. v. Scazighino's 4j. dbr. St. *Pearless*, 46½ Kg. Ibbett 0
A. Dreher's 3j. F.-St. *Irmgard*, 45½ Kg. . . Peasnall 0
N. v. Szemere's 3j. schw. H. *Branyiczkó*, 45½ Kg. J. Mezei 0
Comp. I. M.'s 3j. F.-H. *Gavaller*, 42½ Kg. G. Joyce 0

Tot: 582 : 50. Platz: 99 : 25, 56 : 25 und 106 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 20 *Blondine*, 34 *Hradisko*, 36 *Pirat*, 41 *Labancz*, 42 *Igndcz*, 56 *Gelinotte*, 94 *Chance*, 103 *Bácsi*, 160 *Pearless*, 172 *Branyiczkó*, 207 *Seresaner*, 271 *Gavaller*, 373 *Imgard.* Wett: 4 *Blondine* und *Hradisko*, 5 *Labancz* und *Pirat*, 6 *Igndcz*, 8 *Hero*, 10 *Gelinotte*, 12 die Anderen. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; drei Langen zurück die Dritte, *Bácsi* Vierter. Werth: 2920, 800 K., 1300 K. der Renncasse.

VI. SCHLUSSR. 3800 K. 2j. 1000 M.

Gf. G. Andrassy's br H. *Jap* v. Leder—Jessica, v. Jackson, 56 Kg. (Ball) . . . . W. Smith 1
J. v. Harkanyi's F.-H. *Eremit*, 53½ Kg. . Rawlinson 2
Bar. G. Springer's br. St. *Mirakel*, 52 Kg. . . Hyams 3
A. Ritt. v. Lederer's F.-St. *Flori*, 54½ Kg. . Brown 4
Capt. Dark's dbr. St. *Cilia*, 52 Kg. . . . . Maiden 0
A v. Péchy's F.-H. *Gáspár*, 53½ Kg. S. Bulford 0
Gf. J. Pejacsevich' F.-H. *Uzsorás*, 53½ Kg. . Peake 0
G. v. Rohonczy's F.-H. *Tarara-boom-de-ay*, 53½ Kg. Ibbett 0
C. Wackerow's F.-H *Célestin*, 53½ Kg . . Wilton 0

Tot.: 164 : 50. Platz: 31 : 25, 31 : 25 und 42 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten. 12 *Eremit*, 54 *Cilia*, 56 *Mirakel*, 64 *Usorás*, 87 *Gáspár*, 93 *Tarara-boom-de-ay*, 123 *Flori*, 153 *Célestin.* Wett.: 1½ *Eremit*, 1¾ [illegible] und *Uzsorás*, 12 die Anderen. Mit zwei Langen gewonnen; drei Langen zuruck die Dritte, *Flori* Vierte. Werth: 2970, 800 K, 370 K. der Renncasse.

VII. STADLAU-ST.-CH. Hcp. 7000 K. 4000 M.

R. Lebaudy's 4j. br. H. *Galamb II.* v. Jacob—Goldmamsell, 69½ Kg. (Marsh) . . . . . . A. Hall 1
Gf. E. Esterhazy's 4j. F.-St. *Banya*, 60 Kg . . May 2
Gf. Zd. Kinsky's 4j. br. St. *Couleur*, 60 Kg. Geogbegan 3
Fürst Auersperg's 5j. br. St. *Repkeny*, 77½ Kg. Miles 0
Lt. R. Gormasz' 4j. br H. *Bajazzo*, 61 Kg. Salter 0

Tot: 184 : 50. Platz: 40 : 25 und 133 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 17 *Bajazzo*, 23 *Couleur*, 24 *Banya*, 32 *Repkeny.* Wett.: 1½ *Galamb II.*, 2½ *Bajazzo*, 4 *Banya*, 5 *Couleur*, 6 *Repkény.* Sicher mit zweieinhalb Langen gewonnen; drei Langen zuruck die Dritte. Werth: 6000, 1000 K., 480 K. der Renncasse.

Berlin-Hoppegarten, Sommer-Meet. 1895.

Zweiter Tag. Freitag den 7 Juni.

VERSUCHSR. D. HENGSTE. 3000 Mk. 2j. 900 M.

Fürst Hohenlohe-Oehringen's br. H. *Undolf* v. Kisber—Alpheda, 55 Kg. (H. Brown) . . . . Warne 1
Gf. Kospoth's F-H. *Gouverneur*, 55 Kg. . . . Elliot 2
Freih. v. Falkenhausen's br. H. *Trollhetta*, 55 Kg. Busby 3
C. v. Lang-Puchhof's F.-H. *Aristides*, 55 Kg. Robinson 4
Fr. Althof's br. H. *Athos*, 55 Kg. . . . E. Martin 0
E. Bauer's br. H. *Luftschiffer*, 55 Kg. . . . Rosak 0
G. v. Bleichröder's br. H. *Galbe*, 55 Kg. . Hartley 0
v. Gundelfingen's F.-H. *Imposant*, 55 Kg. . Ellwood 0
Dess. br. H. *Privislaf*, 55 Kg. . . . . . Barker 0
Dess. br. H. *Putsch*, 55 Kg. . . . . . . Barton 0
B. Naumann's F.-H. *Index*, 55 Kg. . . . . Sharpe 0

Tot.: 228 : 20 Platz: 158 : 50, 418 : 50 und 87 : 50. Sehr leicht mit zwei Langen gewonnen; anderthalb Langen zuruck der Dritte. Werth: 3000, 922, 364 Mk

PR. D. DIANA. 10.000 Mk. 3j 2000 M.

Graditz' dbr. St. *Waschfrau* v. St. Gatien—Warnung, 56 Kg. (R Waugh) . . . . Hartley 1
Gf. Bernstorff-Gyldensteen's F.-St. *Fancy*, 56 Kg. Warne 2
Gf. N. Esterhazy's F.-St. *Interregnum*, 56 Kg. Robinson 3
Gf L. Henckel's dbr. St. *Sirene*, 56 Kg. . . Elliot 4
Graditz' F.-St. *Verfehlt*, 56 Kg . . . . E. Martin 0
Dess. br. St *Albrechtsburg*, 56 Kg. . . . . Moore 0
Freih. v. Falkenhausen's F.-St. *Király vár*, 56 Kg. Busby 0
V May's F.-St. *Konigsgunst*, 56 Kg. . . . Carlyle 0
Oluf's hbr. St. *Ilona*, 56 Kg. . . . . . . Sharpe 0

Tot.: 32 : 20. Platz: 87 : 50, 148 : 50 und 127 : 50. Oberlandstallmeister Gf. Lehndorff erklarte, mit *Waschfrau* gewinnen zu wollen. Sehr leicht mit fünf Viertellangen gewonnen; eine Kopflange zurück der Dritte, eine Halslange vor der Vierten. Werth: 11.025, 3025, 800 Mk.

SEESCHLACHT-R. 2000 Mk. 1800 M.

H. Hoesch' 4j. F.-St. *Joyful* v. Trachenberg—Joyeuse, 59½ Kg (W. Voss) . . . . Jones 1
G. Sopp's 4j. F.-H. *Minister*, 58 Kg. . . . E. Martin 2
Freih. v. Falkenhausen's 3j. br. St. *Ferida*, 46 Kg. Harvey 3
Lt. Meincke's 4j. br. H. *Iltis*, 58 Kg. . . . . Tausch 4
Freih. v. Reinhardt's 4j. br. H. *Amtsrath*, 64 Kg G. Sear 0
W. Simon's 3j. dbr. St. *Pulchra*, 45 Kg. . . Little 0

Tot.: 106 : 20. Platz: 121 : 50 und 98 : 50. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; drei Langen zuruck die Dritte. *Joyful* wurde nicht gefordert. Werth: 2240, 240 Mk.

GR. BERLINER HCP. 8000 Mk. 2000 M.

G. Long sen.'s 3j. br. H. *Trumpeter* v. Hazlehatch—Young Trumpeter-St., 48½ Kg (G. Long sen.) Heckford 1
G. v Bleichroder's 3j. hbr. H. *Casanova*, 51 Kg. Sopp 2
v. Gundelfingen's 3j. F.-H. *Spiritist*, 46 Kg. . Barton 3
Ehrich's 3j. br. H. *Verdruss*, 49 Kg. . . H. Madden 4
Maj. Faddy's 3j. br. St. *Indra I.*, 51 Kg. . . Harvey 0
V. May's 5j. F.-H. *Goldgulden*, 58 Kg. . . . Carlyle 0
Freih. v. Oppenheim's 4j. br. H. *Leibgardist I.*, 58½ Kg. Sharpe 0
Dr. Lemcke's 3j br. H. *Rosmarin*, 42½ Kg . . Toon 0

Tot.: 72 : 20. Platz: 77 : 50, 82 : 50 und 100 : 50. Nach Kampf mit einer Kopflange gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte, eine halbe Lange vor dem Vierten. Werth: 9215, 1800, 800 Mk.

PR. V RUMMELSBURG. 3000 Mk. 1800 M

W. v. Treskow's 4j. br St. *Carolina* v. Kisbér—Humility, 57½ Kg. (W. Voss) . . . . Jones 1
Freih. v. Oppenheim's 3j. F.-H. *Soldner*, 54 Kg. Sharpe 2
Mariahall's 3j. br. H. *Calculant*, 52 Kg. . . . Barton 3
Freih. v Falkenhausen's 4j br. W. *Tino*, 60½ Kg. Busby 4
Ehrich's 4j. br. H. *Salpeter*, 64 Kg. . . . E. Martin 0
Dess 3j. br. H. *Waldteufel*, 52 Kg. . . H. Madden 0
V. May's 3j. F.-H. *Motto*, 54 Kg. . . . . . Carlyle 0

Tot: 97 : 20. Platz: 133 : 50 und 254 : 50. Herr Ehrich erklarte, mit *Salpeter* gewinnen zu wollen. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; eine halbe Lange zuruck der Dritte. Werth: 3000, 732, 268 Mk.

STAATSPR. III. CL. 3000 Mk. 2200 M.

v. Gundelfingen's 4j. br H. *Ausmärker* v. Kisber—Santa Maria, 62 Kg. (J. Whiteley) . . . . . Barker 1
Hauptm H. v. Blottnitz' 5j. schw. St *Palmetto*, 62½ Kg. E. Martin 2

Tot.: 24 : 20 Sicher mit einer Halslange gewonnen. Werth: 3200, 200 Mk.

SOMMER-HÜ.-R. 2000 Mk. Hcp. 2400 M.

Gf. C. Hopffgarten's 4j. F.-St *Tarantella* v. Trachenberg—Gin Sling, 61 Kg. (F. Fösten) . . . . . Boorer 1
v. Tepper-Laski's 4j. br. St. *Grisette*, 54 Kg. . Jones 2
Rittm. Suermondt's 5j. dbr. W. *Lucifer*, 72 Kg Wheeler 3
Hauptm. R. Spiekermann's 4j. br St. *Saragossa*, 61 Kg. Jekyll 4
Freih. v. Hewald's 4j. dbr St. *Quince*, 64 Kg. Boehme 0

Tot.: 324 : 20. Platz: 304 : 50 und 142 : 50. Nach Kampf mit einer Lange gewonnen; zwei Langen zuruck der Dritte. Werth: 2180, 420, 120 Mk.

Dritter Tag. Samstag den 8. Juni.

SIERSTORPFF-MEMORIAL. 10.000 Mk. 2j. 1000 M.

Miltenberg's F.-St. *Wahrheit* v. Flibustier—Wera, 53½ Kg (T. Dixon) . . . . E. Martin 1
Freih. Ed. v. Oppenheim's F.-H. *Monte Carlo*, 55 Kg. Sharpe 2
G. v. Tiele-Winckler's br. St. *Gaysha*, 55 Kg. Busby †
v. Gundelfingen's F.-H. *Seeadler*, 55 Kg. . . Barker †
G. v Bleichroder's F.-H. *Vlan*, 55 Kg. . . Hartley 5
Fürst Hohenlohe-Oehringen's F-H. *Uberto*, 55 Kg Warne 0
Dr Lemcke's br. H. *Osterhase*, 55 Kg . . Heckford 0
Gest. Mariahall's F.-St. *Rheinschnake*, 53½ Kg. Robinson 0
Hauptm. R. Spiekermann's br. H. *Frischauf*, 55 Kg. W. Sear 0
Gf. Bernstorff-Gyldensteen's F.-St. *Gondola*, 53½ Kg. Elliot 0
Ehrich's dbr. H. *Streithengst*, 55 Kg. . H Madden 0
Gf. N. Esterhazy's F-St. *Theodosia*, 53½ Kg. Barton 0
Maj. Faddy's F.-St. *Sechse dreie*, 53½ Kg. . Harvey 0
Freih. E. v. Falkenhausen's F.-St. *Mimosa*, 53½ Kg. Carlyle 0
v. Gundelfingen's br. H. *Stratege*, 55 Kg. . Ellwood 0

Tot: 273 : 20. Platz: 189 : 50, 103 : 50 und 91 : 50 fur *Gaysha*, 51 : 50 fur *Seeadler.* Leicht mit fünf Viertellangen gewonnen; eine Lange zuruck todtes Rennen fur den dritten Platz. Werth: 11.425, 3225, 300, 300 Mk.

BOTSCHAFTER-R. 4000 Mk. 2600 M.

Hauptm. H. v Blottnitz' 4j. dbr. H *Sperber* v. Kisber—Vilarba, 64½ Kg. (W. Dean) . . . . E. Martin 1
Maj. Faddy's 4j. F.-St. *Nesigode*, 62 Kg. . . Busby 2
Freih. E. v. Oppenheim's 4j. br. H. *Leibgardist I.*, 60 Kg Sharpe 3

Tot.: 22 : 20. Im Canter mit drei Langen gewonnen; anderthalb Langen zuruck der Dritte. Werth: 4000, 355, 95 Mk.

NEUENHAGENER HCP. 3000 Mk. 1400 M.

v. Gundelfingen's 3j. br. H. *Sport* v. Kisber—Consuelo, 46½ Kg. (J. Whiteley) . . . . Barton 1
W. Hiestrich's 3j. br. St. *Asche*, 57 Kg. . . Robinson †
H. Manske's 5j. br. St. *Adelheid*, 52 Kg. . E. Martin †
Gf. Bernstorff-Gyldensteen's 4j. F.-H. *Gambler*, 55 Kg Warne 4
R. Haniel's 3j. F.-St. *Saperlipopette II.*, 46 Kg. Toon 0
B. Kalbe's 3j. F.-H. *Statthalter*, 46½ Kg. . . Harvey 0
J. Kuhn's 6j br. H. *Windbeutel II.*, 59½ Kg. Heckford 0
Nemo's 4j. hbr. St. *Lachtaube*, 53 Kg. . H. Madden 0
Ed. v. Oppenheim's 5j. br W. *Carlyle*, 60½ Kg. Sharpe 0
H. v. Treskow's 4j. br. St. *Faultless*, 55 Kg. Little 0

Tot: 81 : 20. Platz: 72 : 50, 73 : 50 für *Asche* und 71 : 50 für *Adelheid.* Sicher mit drei Viertellangen gewonnen; todtes Rennen auf den zweiten Platz, eine halbe Länge zurück der Vierte. Werth: 3000, 1075, 1075 Mk.

LICHTENBERGER HCP. 2000 Mk. 1600 M.
Dr. Lemcke's 3j br. H *Chablis* v. Chamant—Lady Tempest, 63 Kg (G. Long sen.) . . . . Lt. Suermondt 1
G. v. Schierstaedt's 5j. F.-St. *Pallas*, 70 Kg. . Bes. 2
R. Haniel's 3j. br. St. *Tonkunst*, 60 Kg. Freysleben 3
Maj. Faddy's a. schwbr W. *Konigslieutenant*, 74½ Kg Mr. Gore 0
Tot.: 29:20. Platz: 56:50 und 66:50. Im Canter mit einer halben Lange gewonnen; ebensoweit zurück die Dritte. Werth: 2000, 481, 160 Mk.

FREIGEIST-R. 2000 Mk. 1600 M.
W v Treskow's 5j. br. H. *Spielmann* v. Flageolet od. Dandin—La Paume, 54 Kg. (W. Voss) . . Heckford 1
Gest. Mariahall's 3j. F.-St. *Reinheit*, 46½ Kg. Barton 2
Maj. v. Boddien's 3j. F.-W. *Astor*, 40 Kg. . . Kredl 3
Mr. Warren's 5j. dbr. St. *Carry*, 49½ Kg. . . Toon 4
Feigell's 4j. F.-St. *Double Event*, 51½ Kg. . Warne 0
Ehrich's 3j. F.-H. *Victor*, 48 Kg . . . . H. Madden 0
Tot.: 111:20. Platz: 143:50 und 247:50 Nach Kampf mit drei Viertellangen gewonnen; vier Langen zurück der Dritte. Werth: 2330, 240 Mk. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot

UNSCHULDS-R. 3000 Mk. 1400 M.
v. Gundelfingen's 3j. F.-H. *Spiritist* v. Flageolet—Antigone, 56½ Kg. (J. Whiteley) . . . . . Barker 1
Freih. Ed. v Oppenheim's 3j. F-St *Mistletoe*, 53½ Kg. Sharpe 2
V May's 3j. F-H. *Watzmann*, 55 Kg. . . E. Martin 3
Gf. C. E Reventlow's 3j. F-H. *Plektron*, 55 Kg. Jekyll 4
B. Burchardt's 3j. br. H. *Marbot*, 55½ Kg . Busby 0
Ehrich's 3j. br. St. *Hannchen*, 55 Kg. . . . Ellwood 0
Fürst Hohenlohe-Oehringen's 3j. F.-St. *Teonie*, 53½ Kg. Elliot 0
Dr. Lemcke's 3j. br. H. *Rosmarin*, 55 Kg. Heckford 0
Freih. v. Munchhausen's 3j F.-St. *Ordnung*, 53½ Kg. Robinson 0
J. Saloschin's 3j br. St. *Last not least*, 53½ Kg. Hartley 0
Tot.: 62:20. Platz: 70:50, 149:50 und 81:50 Leicht mit einer halben Lange gewonnen; eine Lange zuruck der Dritte. Werth: 3000, 816, 304 Mk

GR. HOPPEGARTENER JAGDR 6000 Mk. Hcp. 5000 M.
J. Miller's 4j. br. St. *Rhea* v Martini—Romana, 67½ Kg. (H. Solloway) . . . . Mr. Tippler 1
Rittm. Suermondt's 4j. br. H. *Protektor*, 67½ Kg. Lt Gf. Bredow 2
Mr. Kateson's a. F.-St. *Bergschwalbe*, 68 Kg. Oehlschlager 3
Lt. Freih. v. Biel's 5j br. St. *Hurtig*, 65 Kg. Lt. Gf Sponeck 4
G. v. Schierstaedt's 5j. F.-H. *Magnat*, 69½ Kg Mr Gore 0
Lt. v. d. Decken's II. 6j. dbr. W. *Matador*, 64 Kg. Lt. v. Bradsky 0
Maj. v. Kramsta's a. F.-St. *Miss Kent*, 70½ Kg. Lt. v. Kayser disqu.
H. Suermondt's 4j. F.-St. *Wehmuth*, 66½ Kg. Lt. Suermondt disqu.
Tot.: 70:20 Platz. 79:50, 70 50 und 104:50. Nach Kampf mit anderthalb Langen gewonnen; ebensoweit zuruck die Dritte, eine halbe Lange vor *Bergschwalbe*, dann *Wehmuth* vor *Hurtig*. *Miss Kent* wurde wegen Umreitens einer Flaggenstange disqualificirt. Da der Reiter von *Wehmuth* sich nicht zuruckwiegen liess, wurde auch diese disqualificirt. Werth: 6000, 1400, 500, 200 Mk.

Vierter Tag. Montag den 10. Juni.

MAIDEN-RENNEN 3000 Mk. 2j. 1000 M.
Fürst Hohenlohe-Oehringen's br. H. *Ulema* v. Fitz James—Mosque, 55 Kg. (H. Brown) . . . . . . Smith 1
v. Gundelfingen's F.-H *Seeadler*, 55 Kg . . Barker †
G. v. Tiele-Winckler's br. St. *Gaysha*, 55 Kg. Busby †
Frh. v. Oppenheim's br H. *Kontador*, 55 Kg. Sharpe 4
Graditz' F.-H *Eisvogel*, 55 Kg. . . . . Ballantine 5
Ehrich's br. St. *Holde*, 53½ Kg. . . . . Rawlinson 0
v. Gundelfingen's hbr. H. *Hermelin*, 55 Kg. Ellwood 0
R. Haniel's br. St *Guadeloupe*, 53½ Kg. . Heckford 0
C. v. Lang-Puchhof's F.-H *Papachen*, 55 Kg. Robinson 0
Frh. v. Reinhardt's F.-H *Menzel*, 55 Kg. . . Jekyll 0
v. Sperber's br. St *Flieder*, 53½ Kg. . . W Sear 0
Tot.: 167:20. Platz: 86:50, 72:50 für *Seeadler* und 68:50 für *Gaysha*. Nach Kampf mit einer Kopflange gewonnen; todtes Rennen für den zweiten Platz. Werth: 3000, 900, 900 Mk.

OFFICIERS-R. 1500 Mk 1800 M.
Lt. Rau's 4j br. St. *Welle II.* v. Kilcreene—War Whoop, 71½ Kg. (G Long jun.) . . . . . Lt. v. Kayser 1
Hptm. Frh. v. Reitzenstein's 4j F.-W. *Herzwenzel*, 71½ Kg. Bes. 2
Lt. Hell's 3j. schwbr. St. *Alpenveilchen*, 62½ Kg. Lt. Suermondt 3
Lt. Gf. Dohna's 4j br. St. *Sartorella*, 71½ Kg. Lt. Gf. Konigsmarck I. 4
Lt. Frh v. Entress-Fürsteneck's 5j. br. St *Miss Doublon*, 73½ Kg. . . . . Bes. 0
Lt. Pause's 6j. schwbr. H *Ben Brace*, 77½ Kg. . Bes 0
Tot: 94:20. Platz: 100:50 und 76 50. Mit einer halben Lange gewonnen; eine Lange zurück die Dritte Werth: 1500, 500, 180 Mk.

GR. ARMEE-JAGDR. Ehpr. u. 6500 Mk. 5000 M
Rittm. v. Baumbach's 5j. br. St. *Daphne* v. Ruperra—Dreamland, 75½ Kg. (Germann) . . Lt. v. Kayser 1
Lt. Freih. v. Fritsch' 6j. br. H. *Pont l'Eveque*, 78 Kg. Lt. Gf. Westphalen 2
Lt. Gf. Königsmarck's II. a. F.-W. *Quicksight*, 78 Kg. Bes 3
Lt. v. Arnim's 5j. F.-W. *Antiquary* (Hblt.), 73½ Kg. Bes. 4
Lt. v. Behr's a. br. W. *April Fool*, 74 Kg. Lt. v. Eynard 5
Lt. Freih. v. Venningen's 6j. dbr. St. *Stephanie*, 76 Kg. Lt. Suermondt 6
Lt. v. Wuthenau's a. F.-W. *Legeny*, 76 Kg. Lt. v. Arnim 7
Lt Hopfen's 6j. F.-St. *Laundress*, 76 Kg. . . Bes. 8
Rittm. v. Baumbach's a. Sch.-W *Conditor*. 76 Kg. Lt. Gf. Sponeck 0
Lt. Freih. v. Kap-herr's a. F.-St. *Wild Duck*, 76 Kg. Bes. 0
Lt. v. Knobelsdorff's 6j. br. W. *Pensioner*, 74 Kg. Bes. 0
Tot.: 63:20. Platz: 70:50, 72:50 und 82:50. Leicht mit zehn Langen gewonnen; zwei Langen zuruck der Dritte *Pensioner* brach aus, *Conditor* und *Wild Duck* fielen. Werth: Ehpr. u. 2985 Mk., Ehpr. u. 1485 Mk., Ehpr. u. 985 Mk., 585, 385, 285, 185 Mk.

JUBILAUMS-PR. Ehpr. u. 12.000 Mk. 2200 M.
U. v. Oertzen's 4j. F.-H. *Hannibal* v. Trachenberg—Zama, 62 Kg. (J. C. Daley) . . . . E. Martin 1
v. Gundelfingen's 4j. br. H. *Ausmarker*, 62 Kg. H. Barker 2
B. Naumann's 3j br. H. *Biedermann*, 51 Kg. Hartley 3
Gest. Weil's 4j F.-H. *Donnerschlag*, 62 Kg. . Blogg 4
V. May's 4j. Sch.-St. *Königskrone*, 58½ Kg. . Smith 0
Tot.: 24:20. Platz: 54:50 und 62:50 Leicht mit dritthalb Langen gewonnen; drei Langen zuruck der Dritte, eine halbe Lange vor dem Vierten. Werth: 12.000, 4000, 1800, 800 Mk.

ADMIRAL-R. 2000 Mk. 1400 M.
Milo's 5j. F.-H. *Mark Twain* v. Kilcreene—Mlle. de Taintignies, 52 Kg. . . . . Jones 1
Maj. Faddy's 3j. br. St. *Ghiffa*, 55 Kg. . . Busby 2
W. v. Treskow's 5j. br. H. *Spielmann*, 50½ Kg. Rawlinson 3
J. Miller's 5j. F.-St. *Armada*, 59 Kg. . . E. Martin 4
Freih. v. Oppenheim's 4j. br. H. *Nelusco*, 56 Kg. Sharpe 0
Lt. Gf S. Lehndorff's 3j. F.-St. *Telega*, 50½ Kg. Hartley 0
J. Kuhn's 3j. br. H. *Schütz*, 50 Kg. . . Heckford 0
Tot.: 267:20. Platz: 275:50 und 138:50. Mit einer halben Lange gewonnen; ebensoweit zuruck der Dritte. Der Sieger wurde nicht gefordert. Werth: 2480, 240 Mk.

BIESDORFER HCP. 3000 Mk. 2j. 900 M.
Mariahall's br. St. *Sumserin* v. Sumsenbacher—Bonne Affaire, 47 Kg. (A Beeson) . . . . . . Barton 1
v Gundelfingen's br. H. *Privislaf*, 51 Kg. . . Barker 2
G. v Bleichröder's br. St. *Karikiri*, 47 Kg . . Hyams 3
Maj. Faddy's br. St. *Frag nicht*, 55 Kg. . . Busby 4
Ehrich's dbr. H. *Streithengst*, 54 Kg. . . . Sharpe 0
Fürst Hohenlohe-Oehringen's hbr. St. *Utrata*, 50 Kg. E. Martin 0
v. Gundelfingen's br. H. *Putsch*, 52 Kg. . . Ellwood 0
Dr. Jürgen's br. St. *Sclera*, 48 Kg. . . . . Little 0
J. Miller's br. St. *Childish*, 48 Kg. . . . . Rosak 0
v. Sperber's br. St. *Granate*, 47 Kg. . . . W Sear 0
H. v. Treskow's br. St. *Oberwasser*, 46½ Kg. Harvey 0
Tot.: 144:20 Platz: 115:50, 215:50 und 105:50. Mit einer halben Lange gewonnen; ebensoweit zuruck die Dritte. Werth. 3000, 1300, 500 Mk.

SEAHORSE-R. 3000 Mk. 1600 M.
Gf. L. Henckel's 3j. br. H. *Electric* v. Young Buccaneer—Eljen, 52 Kg. (R. A. Waugh) . . . . Elliot 1
Gf. N Esterhazy's 3j. F.-St. *Interregnum*, 51½ Kg. Barton 2
W. v. Treskow's 4j. br. St. *Carolina*, 63 Kg. Jones 3
E. Bauer's 3j. F-H. *Mansfeld*, 53 Kg. . E. Martin 4
v. Gundelfingen's 3j. br. H. *Sport*, 54 Kg. . Barker 0
Frh. v. Oppenheim's 3j. dbr. St. *Brunhilde*, 52½ Kg. Sharpe 0
Tot: 79:20. Platz: 102:50 und 81:50. Sicher mit einer Kopflange gewonnen; zwei Langen zuruck die Dritte Werth: 3000, 816, 304 Mk.

Manchester, Pfingst-Meeting 1895.

Erster Tag. Mittwoch den 5. Juni.

SALFORD BOROUGH HCP. 1000 sovs. 1600 M
Capt. Machell's 5j. br. St. *Erin* v. Brown Prince—Holzthorn, 8 St. 4 Pf. (Jewitt) . . . . . . M. Cannon 1
Fairie's 3j. br. H *Matabele*, 6 St. 11 Pf. . H. Toon 2
Vyner's 3j. br. H. *Sardis*, 6 St. 13 Pf. . S. Chandley 3
Bar. de Rothschild's 5j. *Harfleur II.*, 8 St. 2 Pf. T. Loates 0
W. Newton's 4j. *Undecided*, 8 St. . . . . Allsopp 0
Cohen's 4j. *Golden Ensign*, 7 St. 11 Pf . . Bradford 0
Sir R. Jardine's a. *Sarawak*, 7 St. 10 Pf. . . Finlay 0
J. B. Miller's 3j. *Ariette*, 6 St. 13 Pf. . . K. Cannon 0
Wett.: 100:30 *Ariette*, 11:2 *Undecided*, 6 *Harfleur II.*, *Erin*, *Sardis* und *Golden Ensign*, 10 *Matabele*, 100:8 *Sarawak*. Mit einer Lange gewonnen; eine halbe Lange zuruck der Dritte. Werth: 980 Pfd. St.

JOHN O'GAUNT PLATE 500 sovs. 2j. 1000 M.
Fairie's F.-H. *High Treasurer* v. Salisbury—Lowland Maid, 9 St. 2 Pf (Ryan) . . . . . . M. Cannon 1
Capt. Barry's br. St. *California*, 8 St. 7 Pf. T. Loates 2
Vyner's br. St. *Bush Chat*, 8 St. 7 Pf . . F. B. Black 3
J. Richdale's *Bonnie Dore*, 8 St. 10 Pf. G. Chaloner 0
Wett.: 10:11 *High Treasurer*, 85:40 *California*, 5 *Bush Chat*, 20:1 *Bonnie Dore*. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; fünf Langen zuruck der Dritte. Werth: 500 Pfd. St.

Zweiter Tag. Donnerstag den 6. Juni.

BREEDERS' FOAL PLATE. 900 sovs. 2j. 1000 M
E. Courage's F.-H *Funny Boat* v Fernandez—Canoe, 8 St 9 Pf. (T. Chaloner) . . . . . G. Chaloner 1
Sir J. Bl. Maple's br. H. *Bruntwood*, 9 St. 1 Pf Watts 2
Fairie's F.-St. *Radiata*, 8 St. 12 Pf. . . M. Cannon 3
Bar. Hirsch' *Coffee Cooler*, 8 St. 6 Pf . O. Madden 0
Lord Penrhyn's *Vinculum*, 8 St. 9 Pf. . . . Cawle 0
E. C. Clayton's *Glory*, 8 St. 6 Pf. . . . . Calder 0
W. I'Anson's *Salebeia*, 8 St. 7 Pf. . . . . Colling 0
Wett.: 13:8 *Funny Boat*, 7:2 *Salebeia*, 5 *Bruntwood*, 6 *Radiata*, 100:8 die Uebrigen. Mit einer Halslänge gewonnen; eine halbe Lange zuruck die Dritte Werth: 890 Pfd. St.

Dritter Tag. Freitag den 7. Juni.

MANCHESTER CUP. 2000 sovs. 2800 M.
Pz. of Wales' 4j. br. H. *Florizel II.* v. St. Simon—Perdita II., 8 St. 11 Pf. (Marsh) . . . T. J. Calder 1
Cohen's 4j. br. H. *Green Lawn*, 7 St. 7 Pf. W. Bradford 2
P. Buchanan's 4j. F.-H. *The Docker*, 6 St. 9 Pf. S. Chandley 3
S. de Rothschild's 4j. *Rodomont*, 6. St. 6 Pf. (trug 6 St. 7 Pf.) H. Toon 4
Dobell's 3j. *The Rush*, 6 St. . . . . . . Gould 5
J. H. Houldsworth's 6j. *Bushey Park*, 8 St. 3 Pf. M. Cannon 0
F. Dwyer's a. *Banquet II.*, 8 St. . . . . W. Simms 0
Gottschalk's 5j. *Cypria*, 7 St. 4 Pf. . . . . J. Loates 0
C. J. Blake's 4j. *Rockdove*, 6 St. 11 Pf. . W. Clayton 0
Dartmoor's 4j. *Glentilt*, 6 St. 6 Pf. . . H. Grimshaw 0
Capt. Machell's 3j *Campanajo*, 6 St. 5 Pf. C. Ward 0
Wett.: 11:4 *Florizel II.*, 5 *Cypria*, 7 *Rodomont*, 100:12 *Bushey Park*, 9 *The Docker*, 100:9 *Campanajo*, 100:8 *Banquet II.*, 100:7 *Green Lawn*, 100:6 *Rockdove*, 20 *Glentilt* und *The Rush*. Platz (1, 2, 3): 5:4 auf *Florizel II.* und *Cypria*, 6:4 *Bushey Park*, 7:4 *Rodomont*, 2 *The Docker*, 3 *Banquet II* und *Campanajo*, 7:2 *Green Lawn* und *Rockdove*, 4 *The Rush*, 5 *Glentilt*. Sicher mit zwei Langen gewonnen; drei Viertellangen zuruck der Dritte. Werth: 1947 Pfd. St.

Bois de Boulogne, Sommer-Meeting 1895.

Vierter Tag. Donnerstag den 6. Juni.

PRIX SEYMOUR. 10.000 Frcs. 2400 M.
M. de Gheest's 3j. dbr. H. *Merlin* v. Vignemale—Mignonnette, 56 Kg. (Cunnington) . . . . Bridgeland 1
Dess. 3j. F.-H. *Derviche III.*, 48½ Kg. . . . . Dodd 2
Gf. Juigne's 3j. br. H. *Redacteur*, 48½ Kg. J. Watkins 3
Tot 10 50:10. Wett: 8 auf *Merlin*, 14 *Derviche III.*, 16 *Rédacteur* Mit sechs Langen gewonnen; drei Viertellangen zuruck der Dritte. Werth: 10.875, 1500 Frcs.

PRIX LA MOSKWA. 12.000 Frcs. 4000 M.
M. Caillault's 4j. F.-H. *Lutin* v. Patriarch—Legitime, 63 Kg. (R. Carter jun.) . . . . Dodge 1
Dess. 4j. F.-H. *Salcède*, 56 Kg. . . . . . . Barlen 2
Mit zwei Langen gewonnen. Werth: 12.000, 275 Frcs.

Fünfter Tag. Samstag den 8. Juni.

PRIX DE LA NEVA. 10.000 Frcs 3000 M.
J. Prat's 3j br. H. *Marseillan* v. Retreat—Martingale, 55 Kg (W. Barker) . . . . Barlen 1
M. de Gheest's 3j. br H. *Rio Tinto*, 50 Kg. Dodd 2
H. Delamarre's 3j. br. St. *Gninguette*, 48½ Kg. Childs 3
Tot.: 12:10. Wett.: 11:4 auf *Marseillan*, 4 *Rio Tinto*, 12 *Gninguette*. Mit einer kurzen Halslänge gewonnen; zehn Langen zuruck die Dritte. Werth: 10.000, 925 Frcs.

Auteuil, Sommer-Meeting 1895.

Dritter Tag. Freitag den 7. Juni.

PRIX DES DRAGS. St.-ch. 25.000 Frcs. 4200 M.
S. Owen's 4j. br. H. *Quand Même* v Saxifrage—Quarantaine, 64 Kg. (Newling) . . . . T. Morris 1
P. Dervillé's 6j. br. St. *Cette*, 69 Kg . . J. Barker 2
G. Ledat's 5j. F.-H. *Joigny*, 69 Kg. . . . . Boon 3
G. Desplanques' a. br. H *Carloman*, 69 Kg. A. Clay 0
Tot.: 22:10. Platz: 16:10 und 17:10. Wett.: 13:10 *Quand Meme*, 9:4 *Joigny*, 7:2 *Cette*, 16 *Carloman*. Mit sechs Langen gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Werth: 22 677, 2715, 1357 Frcs

Longchamp 1895.

Sonntag den 9. Juni.

GR. PRIX DE PARIS. 200.000 Frcs. 3j. 3000 M.
E. Blanc's br. St. *Andree* v. Retreat—Araignee, 54½ Kg. (A. Carter) . . . . Barlen 1
Vic. d'Harcourt's F.-H *Cherbourg*, 56 Kg. Bridgeland 2
Bar. Schickler's F.-H. *Le Sagittaire*, 56 Kg. French 3
H. Ridgway's dbr. H. *Roitelet*, 56 Kg. . . Boon 4
Bar Schickler's br. H. *Le Justicier*, 56 Kg. J. Watkins 0
E. de Saint-Alary's F.-H. *Omnium II.*, 56 Kg. Rolfe 0
H. Ridgway's F.-H. *Arioviste*, 56 Kg. . . . Bowen 0
H. Delamarre's br. St. *Kasbah*, 54½ Kg. . . . Jones 0
Ch. Bartholomew's dbr. H. *Balsamo*, 56 Kg. E Watkins 0
Dess F.-H. *Balta*, 56 Kg. . . . . Crickmere 0
Dess. br. H. *Maugiron*, 56 Kg. . . . . . . Brown 0
W. Carter's br. H. *Nebuleux*, 56 Kg. . . . . Dodd 0
I Wysocki's F.-H. *Gondolier*, 56 Kg. . . . Dodge 0
Sir J. B. Maple's br H. *Kirkconnel*, 56 Kg. J. Watts 0
Fairie's br. H. *Solaro*, 56 Kg. . . . . . F. Pratt 0
R Lebaudy's br. H *Newsmonger*, 56 Kg. . S. Loates 0
Tot.: 177:10. Platz: 62:10, 25:10 und 85:10 Wett.: 3 *Omnium II.*, 8 *Cherbourg* und *Kasbah*, 12 *Kirkconnel* und *Solaro*, 14 *Le Justicier* und *Le Sagittaire*, 16 *Andree*, *Gondolier*, *Roitelet* und *Balsamo*, 40 *Arioviste*, 66 *Newsmonger*, 400 *Maugiron* und *Balta*, 500 *Nebuleux*. Leicht mit zwei Langen gewonnen; dritthalb Langen zuruck der Dritte, eine Lange vor dem Vierten. Werth: 256.400 Frcs.

BERICHTE.

Wien, Sommer-Meeting 1895.

Neunter Tag. Sonntag den 9. Juni.

Der Schlusstag des Freudenauer Sommer-Meetings war in jeder Hinsicht recht gelungen. Der Besuch war bei dem prachtvollen Wetter ein sehr guter, und auch der Sport liess nichts zu wunschen übrig. Stand doch auf dem Programme die grosse Zweijahrigenprufung, der Metropole-Preis, in dem *Gomba* sein erstes Auftreten in Wien gleich zu einem brillanten Sieg gestaltete. Da der *Dictator*-Sohn seinen vier Concurrenten *Boglár*, *Gyongyos*, *Chasseur d'Afrique* und *Ethelswitha* je zehn Pfunde cedirte und diese vier Pferde zu den hervorragendsten unter ihren Altersgenossen zählen, so muss *Gomba* als der beste Zweijährige angesehen werden Die Felder in den übrigen Rennen waren von aussergewöhnlicher Starke und verliefen alle Concurrenzen sehr interessant. Das Verkaufs-Hürdenrennen endete mit dem ziemlich unerwarteten Siege von *Leonidas*,

das Maiden-Verkaufsrennen holte sich *Tökölyi*, während das Vederemo-Rennen an *Lovely Boy* fiel. Im Abschieds-Handicap war die schnelle *Hero* siegreich, das Schlussrennen brachte *Jap* seinen Besitzern heim, und die Stadlau-Steeple-chase endlich gewann *Galamb II.* Nachstehend geben wir den genauen Bericht über den Verlauf der einzelnen Concurrenzen.

Eine sichere Sache für *Velocipede* schien das Verkaufs-Hürdenrennen zu sein. Neben dem Hengst des Fürsten Auersperg wurden auch noch *Málva*, *Grófno* und *Leonidas* etwas gewettet. *Don Aaron*, *Puchner* und *Kaczer* blieben dagegen ganz vernachlässigt. Nach einem misslungenen Versuch fiel die Flagge und war *Puchner* vor *Don Aaron*, *Grófno* und *Málva* am besten weggekommen. Nach der ersten Hürde zog *Puchner* von seinen Gegnern weiter fort, so dass er beim Meilenstart einen Vorsprung von circa sieben Längen hatte. Auf dem zweiten Platze lag *Don Aaron* vor *Malva* und *Grófno*, die dicht beisammen vor *Velocipede* galoppirten. *Kaczer* war Letzte. In der kurzen Wand wurde *Grófno* etwas zurückgenommen, während *Velocipede* seine Stellung zu verbessern suchte. Noch vor der letzten Ecke fiel *Don Aaron* ganz geschlagen zurück. Im Einlaufe war *Puchner* in Nöthen und schien das Rennen nur mehr zwischen *Velocipede* und *Málva* zu liegen, wobei Ersterer aber entschieden im Vortheile war. Plötzlich tauchte aber knapp vor dem Ziele *Leonidas*, welcher nach der letzten Hürde Zoll für Zoll aufgekrochen war, an der Seite von *Velocipede* auf und schlug den Favorit mit drei Viertellängen. Ebensoweit hinter *Velocipede* endete *Málva* als Dritte vor *Puchner*. Bei der Licitation wurde dann *Leonidas* um 1600 fl. zurückgekauft.

Im Maiden-Verkaufsrennen kamen eilf Zweijährige heraus, von denen *Tissa* und *Carmelit*, sowie auch *Harmat* und *Tökölyi* die meisten Anhänger hatten. *Werboczy*, *Lángos*, *Helenor*, *Coriolan II.*, *Brandmeyer*, *Tant mieux* und *Pepitta* waren wenig oder fast gar nicht begehrt. Als die Flagge fiel, befanden sich *Harmat*, *Helenor* und *Tökölyi* in erster Reihe. *Lángos* und *Brandmeyer* galoppirten ganz aussen. Der Rest folgte in dichtem Rudel. An den Barrieren schoben sich *Coriolan II.* und *Tissa* vor. Als das Feld zur Distanz kam, wurde *Harmat* schon scharf geritten und auch *Tissa* befand sich in Nöthen. Dagegen zog *Tökölyi* an die Spitze und siegte sicher mit einer Länge gegen *Helenor*, der *Coriolan II.* mit einer Halslänge für das zweite Geld bezwang. Bei der darauffolgenden Auction ging der Sieger für 3100 fl. in den Besitz des Herrn Alexander Ritter v. Lederer über.

Fadian und *Megállj*, den Vertretern des Stalles Lederer, wurden im Vederemo-Rennen die besten Chancen eingeräumt. Als deren gefährlichste Gegner betrachtete man *Lovely Boy*, *Elbrus* und *Prior*, während *En vain*, *Bodajk* und *Cornelius Herz* nur ganz vereinzelt gewettet wurden. Gleich der erste Anlauf gelang und gingen die Pferde in der Ordnung *Cornelius Herz*, *Megállj*, *En vain* etc. bei den Tribünen vorbei. *Elbrus* und *Lovely Boy* bildeten den Beschluss. Nach weiteren vierhundert Metern hatte sich *Fadian*, gefolgt von *Megállj*, *Cornelius Herz* und *En vain*, an die Spitze des Feldes gestellt, und bald darauf legte sich *Megállj* an der Seite von *Fadian* zurecht, und führten nun die beiden Gurt an Gurt mit kleinem Vorsprung vor *En vain* und *Cornelius Herz*. *Elbrus* war weit zurück Letzter. Zweitausend Meter vor dem Ziele hatte *Megállj* wieder das Commando übernommen und erlangte einen Vorsprung von vier Längen vor *Fadian*, *Bodajk* und *En vain*. Im weiteren Verlauf der Reise rückte *Prior* vor, so dass er am Meilenstart auf dem dritten Platze hinter dem führenden Paare *Fadian* und *Megállj* galoppirte; die Uebrigen folgten im Gänsemarsche. Vor der kurzen Wand war *En vain* aussichtslos geschlagen; auch *Megállj* war bereits in Nöthen und musste der Hengst noch vor dem Einbiegen in die Gerade *Bodajk*, *Prior* und *Lovely Boy* an sich vorbeilassen. Vierhundert Meter vor dem Ziele wich *Bodajk* und lag der Ausgang des Rennens nur mehr zwischen *Fadian*, *Lovely Boy* und *Prior*. *Lovely Boy* machte vor den Tribünen einen Vorstoss und schlug *Fadian* trotz dessen Gegenwehr sicher mit anderthalb Längen. Sechs Längen hinter *Lovely Boy* wurde *Elbrus* Dritter, der im Ziel *Prior* mit einer halben Länge abfing. Der Sieger wurde um 1850 fl. von Herrn Alexander Ritter v. Lederer erstanden.

Ehe noch die Jockeys für das vorige Rennen zurückgewogen waren, befanden sich schon die Concurrenten für die grosse Zweijährigenprüfung, den Metropole-Preis, im Paddock. *Gomba* und *Gyöngyös* wurden eben fertig gemacht, die Uebrigen waren bereits gesattelt. Man war auf ein kleines Feld gefasst, und in der That stiegen am Aufzugsapparat nur die Nummern von *Chasseur d'Afrique* (Smith), *Boglár* (Bowman), *Gyöngyös* (Peake), *Ethelswitha* (Adams) und *Gomba* (Hyams) empor. Gleich nach dem Glockenzeichen zum Aufsitzen kamen *Boglár* und *Gomba* heraus, denen nach kurzer Zeit *Ethelswitha* und *Gyöngyös* folgten. Zuletzt verliess *Chasseur d'Afrique* den Sattelraum. Die ganze Aufmerksamkeit der Zuschauer concentrirte sich auf *Gomba* und *Gyöngyös*, welche sich beide in prächtiger Verfassung präsentirten. Der Hengst sah frischer und etwas stärker aus als die Stute; er bestach auch am meisten beim Probegalopp. Die Wettenden legten ihr Geld hauptsächlich auf *Gomba* und *Gyöngyös* an, welche zu den Coursen von $1^1/_4:1$ und 2:1 starteten. *Boglár* und *Chasseur d'Afrique* notirten je 5:1, *Ethelswitha* 12:1. Der Start wurde durch die Unruhe von *Chasseur d'Afrique* sehr verzögert, der mehreremale weit wegbrach. Als endlich Mr. Waugh das Feld entlassen konnte, hatte *Boglár* die Innenwand besetzt; neben ihm befanden sich *Gyöngyös* und *Chasseur d'Afrique*, *Ethelswitha* und *Gomba* bildeten die zweite Reihe. An den Barrieren waren *Boglár*, *Gyöngyös* und *Chasseur d'Afrique* noch immer in erster Reihe, und ging *Gomba* nun von aussen vor. An der Distanz waren *Ethelswitha* und *Chasseur d'Afrique* mit ihrem Können zu Ende, bei Beginn des Actionsraumes war auch die Position von *Gyöngyös* eine gefährdete. Dagegen zog *Gomba* vor den Tribünen an die Spitze und siegte nach einiger Aufforderung sicher mit anderthalb Längen gegen *Boglár*, dem ebensoweit zurück *Gyöngyös* als Dritte folgte vor *Chasseur d'Afrique*. Nachstehend geben wir die Placirtenliste dieses Rennens und die Stammtafel von *Gomba*:

Placirtenliste im Metropole-Preis.

1891.

Bar. S. Uechtritz' br. H. *Gutkeled* v. Craig Millar—Galante, 55 Kg. . . . . W. Smith 1
A. Dreher's dbr. H. *Trick-Track*, 55 Kg. . . . Smart 2
Bar. G. Springer's F.-St. *Gri-Gri*, $53^1/_2$ Kg. . . Warne 3

Acht liefen. — Leicht mit anderthalb Längen gewonnen; ebensoweit zurück die Dritte. Werth: 10 000 fl. dem Sieger, 1500 fl. dem Zweiten, 500 fl. dem Dritten, 5040 fl. der Renncasse.

1892.

Gf. N. Esterházy's F.-St. *Nem szabad* v. Stronzian—Rolla, $53^1/_2$ Kg. . . . . Lemaire 1
Gf T. Festetics' F.-St. *Dornröschen*, $53^1/_2$ Kg. . Gray †
Gf. A. Apponyi's br. H. *Mossenet*, 55 Kg. . Adams †

Fünf liefen. — Sicher mit einer halben Länge gewonnen; todtes Rennen für den zweiten Platz. Werth: 10.000 fl. der Siegerin, 2000 fl. für den zweiten Platz getheilt, 4320 fl der Renncasse.

1893.

N. v. Blaskovits' dbr. H. *Kapitan* v. Kisbér öcscse—Wissenschaft, 55 Kg. . . . . . . Vinall 1
N. v. Szemere's br. H. *Lustkandl*, 55 Kg. J. Liddiard 2
Bar. S Uechtritz' F-H. *Kosma*, 55 Kg. . . Bulford 3

Neun liefen. — Leicht mit einer Halslänge gewonnen; drei Viertellängen zurück der Dritte. Werth: 10.000 fl. dem Sieger, 1500 fl. dem Zweiten, 500 fl. dem Dritten, 4800 fl der Renncasse.

1894.

Comp. Matchless' F.-H. *Páratlan* v. Gunnersbury—Panique, 55 Kg. . . . . W. Smith 1
Gf. E. Batthyány's dbr. H. *Mutineer*, 55 Kg. Huxtable 2
Bar. G. Springer's br. St. *Galoca*, $53^1/_2$ Kg. . Hyams 3

Sieben liefen. — Sehr leicht mit zweieinhalb Längen gewonnen; eine halbe Länge zurück die Dritte. Werth: 20 000 K. dem Sieger, 3000 K. dem Zweiten, 1000 K der Dritten, 5600 K. der Renncasse.

1895.

Rud. R. Wiener v. Welten's F.-H. *Gomba* v. Dictator—Young Tripaway, 60 Kg. . . . . Hyams 1
A. v. Harkanyi's F.-H. *Boglár*, 55 Kg. . . Bowman 2
J. v. Jankovich-Bésan's br. St *Gyöngyös*, $53^1/_2$ Kg. Peake 3

Fünf liefen. — Sicher mit anderthalb Längen gewonnen; ebensoweit zurück die Dritte. Werth: 20.000 K. dem Sieger, 3000 K. dem Zweiten, 1000 K. der Dritten, 11.340 K. der Renncasse.

GOMBA 1893	Dictator 1883	Giles the First 1860	St. Giles 1854	Womersley	J. Birdcatcher Cinizelli
				Palmistry	Sleight of Hand Lottery-Stute
			Lady Shrewsbury 1843	Launcelot	Camel Banter
				Stute von	Langar Waxy-Stute
		Little Digby 1871	Digby Grand 1868	Saunterer	J. Birdcatcher Ennui
				Miss Digby	Touchstone Lady Jersey
			Fern Leaf 1863	Magnum	Surplice Emerald
				Fanny Fern	Slane St. Margaret
	Y. Tripaway 1884	Kisbér öcscse 1877	Buccaneer 1857	Wild Dayrell	Ion Ellen Middleton
				Stute von	Little Red Rover Eclat
			Mineral 1863	Rataplan	The Baron Pocahontas
				Manganese	Birdcatcher Moonbeam
		Tripaway 1871	Y. Melbourne 1855	Melbourne	Humphrey Clinker Cervantes-Stute
				Clarissa	Pantaloon Glencoe-Stute
			Bounceaway 1864	Zuyder See	Orlando Barbelle
				Press Forward	Pyrrhus I. Vibration

Im Abschieds-Handicap fanden *Blondine*, *Pirat*, *Ignácz*, *Hradisko* und *Gelinotte* die meisten Anhänger, wenig oder nur sehr vereinzelt dagegen wurden *Hero*, *Serezaner*, *Labancz*, *Chance*, *Pearless*, *Bácsi*, *Irmgard*, *Branyicskó* und *Gavallér* begehrt. Nach kurzer Verzögerung ertönte das Zeichen und stürmte *Bácsi* vor *Hradisko*, *Gavallér*, *Labancz* und *Pearless* mit der Führung davon. *Pirat* und *Irmgard* schlossen das Feld ab. Vor der Biegung in die kurze Wand hatte *Hradisko* vor *Bácsi*, *Gavallér* und *Pearless* das Commando an sich gerissen. Im Mitteltreffen lagen *Labancz*, *Chance*, *Ignácz* und *Blondine*, während jetzt *Gelinotte* als Letzte galoppirte. Dicht geschlossen kamen die Pferde zur Einlaufsecke, wo *Hradisko*, *Pearless*, *Gavaller* und *Ignácz* im Vordertreffen waren. An den Barrieren bliesen *Pearless* und *Gavaller* zum Rückzuge, und dann folgte auch *Ignácz* ihrem Beispiele. Bei der Distanz schossen *Blondine* und *Labancz* für einen Moment vor, um aber sofort wieder zurückzufallen. Dagegen kam *Hero* gefolgt von *Chance* vor den Tribünen aus dem dicht geschlossenen Felde heraus, passirte den mit gutem Vorsprung führenden *Hradisko* und schlug ihn sicher mit einer halben Länge. Drei Längen hinter *Hradisko* wurde *Chance* Dritte vor *Bácsi*, *Pirat* und *Gelinotte*.

Das Schlussrennen wurde zwischen *Eremit* und *Jap* gelegt, bei entschiedener Bevorzugung des Ersteren. *Cilia*, *Flori*, *Gáspár*, *Ussorás*, *Tarara-boom-de-ay*, *Mirakel* und *Célestin* galten als Aussenseiter. Nach gelungenem Start erblickte man die Farben von *Ussorás*, *Gáspár*, *Mirakel* und *Eremit* in Front. *Cilia* war ganz aussen. Das zweite Treffen wurde von *Flori*, *Célestin* und *Jap* gebildet. Bei den Barrièren hatte *Eremit* klare Führung und galoppirte unaufgefordert vor seinen Gegnern, die bereits scharf geritten werden mussten. 150 Meter vor dem Ziele fand dann *Jap* eine Lücke, schoss vor und erreichte den Führenden, dessen Reiter erst dann zur Peitsche griff, als *Jap* bereits an ihm vorbei war. Schliesslich siegte *Jap* leicht mit zwei Längen. Drei Längen hinter *Eremit* wurde *Mirakel* Dritte vor *Flori*.

In der Stadlau-Steeple-chase wurde *Bajazzo* von den Wettenden auf den Schild erhoben vor *Galamb II.* und *Couleur*. *Repkeny* und *Banya* betrachtete man als Aussenseiter. Nach gegebenem Zeichen übernahm *Repkeny* vor *Galamb II.* und *Bajazzo* das Commando, von denen jedoch bald *Bajazzo* an die Spitze ging und das Feld in die Schleife führte. In gutem Tempo ging es weiter und wurde der Tribünensprung in der Ordnung *Galamb II.*, *Bajasso*, *Repkény*, *Couleur* und *Banya* genommen. 2400 Meter vor dem Ziel lagen nun *Galamb II.* und *Bajazzo* nebeneinander, auf zwei Längen gefolgt von *Repkeny*. Vor der Biegung in die kurze Wand trachtete *Couleur* ihre Stellung zu verbessern, was ihr auch gelang, und nachdem sie einen Gegner nach dem anderen passirt hatte, stellte sie sich vor dem Einlauf einen Moment an die Spitze, musste aber bald *Galamb II.* und *Banya* an sich vorbeilassen, während *Bajazzo* ganz geschlagen zurückfiel. *Banya* bemühte sich vergebens, *Galamb II* einzuholen, der leicht mit zweieinhalb Längen siegte. Drei Längen hinter *Banya* wurde *Couleur* Dritte vor *Repkény* und *Bajazzo*, die in weiten Abständen von einander den Richter passirten.

Berlin-Hoppegarten 1895.

Donnerstag den 6. Juni.

Zum ersten Male seit einer langen Reihe von Jahren sollte das Berliner Derby heuer zur Entscheidung kommen, ohne dass sich ein Gegner von der Donau für den Kampf um den schönen Preis eingefunden hatte. In ununterbrochener Folge vom Jahre 1878, wo Graf Henckel's *Oroszvár* die Palme gegen seine deutschen Gegner errang, bis zum Jahre 1887, welches Graf Festetics' *Bulgar* als Sieger zur Waage zurückkehren sah, hatten die österreichisch-ungarischen Stalle die Hand auf das bedeutendste Berliner Zuchtrennen gelegt. Obwohl dann im Jahre darauf der Bann, welcher auf deutschen Farben in diesem Rennen lastete, durch *Burgwart's* Triumph gebrochen wurde, so liess trotzdem der Ehrgeiz, einen Union-Sieger im Stalle zu haben, die österreichischen Besitzer nicht ruhen, und Herr v. Pechy konnte noch dreimal das erstrebte Siegesreis pflücken. Das Jahr 1895 sollte hierin das erste sein, wo die langhergebrachte Gepflogenheit aufgegeben wurde, freilich wohl mehr aus bitterem Muss, als aus freiwilliger Entschliessung. Waren doch nur *Pettend*, *Branyiczkó* und *Eltoli* concurrenzberechtigt geblieben. Letzterer Hengst allein konnte eine Chance im Rennen haben, doch zog es Herr v. Szemere vor, sich das Taurus-Handicap am selben Tage in Wien zu holen, als den *Ercildoune*-Sohn nach Berlin zu schicken. Fast möchte man behaupten, sehr zu seinem Schaden, denn der speedige *Eltoli* wäre vermuthlich bei dem langsamen Tempo, in welchem die Union gelaufen wurde, Herr über seine deutschen Gegner geblieben. Der Tag des grossen Ereignisses konnte vom Wetter nicht begünstigter sein, als es in Wirklichkeit der Fall war. Strahlender Sonnenschein überfluthete die schöne Rennbahn, auf der sich Alles eingefunden hatte, was irgendwie Interesse an den Prüfungen des edlen Pferdes nimmt.

Mit dem Versuchsrennen der Stuten wurde der Tag würdig eingeleitet, denn nicht weniger als neunzehn Pferde wurden dafür gesattelt. Jeder Stall hatte seiner Vertreterin gehörig auf den Zahn gefühlt, und so konnte sich eine eigentliche Favoritin im Markte nicht herausbilden. Das meiste Geld kam schliesslich auf *Utrata*, *Seemarchen*, *Karikiri* und *Frag nicht*. Bei der Ungewohnheit der jungen Thiere mit der Oeffentlichkeit war ein längerer Aufenthalt am Start leicht vorauszusehen, doch dauerte es beinahe drei Viertelstunden, ehe die Flagge fallen konnte. Sogleich war *Seemarchen* in Front gegangen, hielt ihre Gegnerinnen den ganzen Weg über sicher und gewann überaus leicht mit dritthalb Längen gegen *Frag nicht*. Weitere zwei Längen zurück endete *Sygin* als Dritte vor *Utrata* und dem weit auseinander gezogenen Rest.

Der Erfolg der Lang-Puchhof'schen Stute wurde für das nun folgende Union-Rennen als gutes Omen für den Favorit *Nixnutz* angesehen. Dem Mariahaller Vertreter stellten sich *Impuls*, *Isolani*, *Sal Chali*, *Aribert II.* und *Merowinger* gegenüber. Nach dem Henckel-Rennen zu urtheilen, musste die Union eine sehr gute Sache für *Nixnutz* sein, der demnach auch das unbegrenzteste Vertrauen des Publicums genoss. Der *Pancake*-Sohn hatte zu Hause auch nicht still gestanden und präsentirte sich in einer weit vorgeschritteneren Verfassung als am Henckel-Tage. Von seinen Gegnern gefielen *Impuls* und der hochfite *Isolani* am besten, während das Oppenheim'sche Paar den Führplatz gar nicht betrat. Gleich beim ersten Versuch wurde das Sextett entlassen, und war *Impuls* einen Moment in Front. Bald setzte sich *Aribert II.* indess an die Spitze, um vor seinem Stallgenossen *Merowinger* den Weg zu zeigen; dann folgte *Nixnutz* vor *Isolani*, und *Sal Chali* machte den Beschluss. In recht lauem Tempo ging die Reise unverändert weiter bis zur Dahlwitzer Biegung, wo *Impuls* sich zu *Aribert II.* heranmachte. Bis in die Gewinnseite hinein lag der Pacemacher immer noch vorn und erst beim Teich machte dann *Impuls* Ernst. Hiemit war eigentlich auch das Rennen entschieden, denn *Nixnutz* beantwortete die Aufforderung seines Jockeys in durchaus ungenügender Weise oder eigentlich gar nicht. *Impuls* dagegen zog überlegen nach Hause und schlug den zuletzt gut aufkommenden *Isolani* leicht mit einer halben Länge. Fünf Viertellängen weiter zurück endete *Nixnutz* als Dritter vor *Merowinger*. Züchter und Besitzer des Siegers waren Beide anwesend, und Graf Redern sowie Freih. v. Falkenhausen erhielten von allen Seiten die aufrichtigsten Glückwünsche zu dem Erfolge. Zieht man das Facit aus dem Rennen, so erscheint nun *Impuls* als der präsumtive Derby-Heros, doch muss man bezüglich *Nixnutz'* das Verdammungsurtheil noch etwas zurückhalten, denn der Hengst braucht augenscheinlich ein schnelles Rennen und dafür wird Herr Mössinger in Hamburg-Horn wohl *Calculant* sorgen lassen. Am Schlusse des Berichtes geben wir die Siegerliste dieses Rennens sowie die Stammtafel von *Impuls*.

Hatte somit die Union eigentlich wenig den Wünschen und Erwartungen der Meisten entsprochen, so that dies das Silberne Pferd noch weniger. In dem langen Handicap starteten neun Pferde, von denen *Le Xenil* 4j., $64^1/_2$ Kg., *Mars* 6j., 61 Kg., *Frischgesell* 6j., 62 Kg., und *Balm* 4j., 60 Kg., die meisten Anhänger aufwiesen, während *Forage*, *Scotch Broth*, *Guimauve*, *Guzla* und

Malacca als Aussenseiter figurirten. Auf sein anerkanntes Stehvermogen pochend, zog der alte *Frischgesell* seine Strasse vor *Forage*, *Mars*, *Guimauve*, *Guzla* und den Uebrigen, die im Gansemarsch folgten. Stetig seinen Vorsprung festhaltend, bog der Führende weit vor den anderen in die Gerade ein. Obwohl hier *Forage* und *Balm* sich zu seiner Verfolgung aufmachten, so schlug *Frischgesell* doch zuletzt *Forage* sehr sicher mit einer Lange. Anderthalb Langen weiter zurück kam *Balm* als Dritte vor *Guzla* und *Le Xenil* ein.

Obwohl im Staatspreis IV. Classe nur *Icarus*, *Asche* und *Alterum tantum* starteten, so blieb auch hier die Niederlage des Favorits nicht aus. Als solcher wurde natürlich *Icarus* installirt, doch scheiterte der Hengst an dem sehr schnellen Rennen, welches *Alterum tantum* vorlegte. Dieser hatte sich zwar damit selbst sein Grab gegraben, denn im Einlauf ging *Asche* in Front und gewann sehr sicher mit drei Viertellangen gegen *Icarus*, der *Alterum tantum* zwei Langen hinter sich liess.

Am Verlosungsrennen nahmen dann sieben Pferde theil. Sieger blieb der Favorit *Windbeutel II.*, der *Niobe* leicht um einen Hals schlug. Zwei Langen hinter der Zweiten endete *Astor* vor *Hort Hort*, *Diva*, *Bonne* und *Indra II.*

Das Rochsburg-Rennen wurde nur von dem nachgenannten *Gnom*, ferner von *Maiengrün*, *Michel*, *Joyful* und *Carry* bestritten. Letztere suchte anfanglich ihren Gegnern davonzulaufen, doch im Einlauf war sie geschlagen. Hier lag der Ausgang nur zwischen *Michel* und *Joyful*, von denen Ersterer leicht mit drittbalb Langen gewann. *Gnom* wurde drei Langen weiter zurück Dritter vor *Maiengrün*.

Die Schlussnummer endlich, das Flibustier-Rennen, lockte sechs Herzen in den Sattel, Mr. Tippler auf *Natzel*, Mr. Gore auf *Sanct Marco*, Hauptmann Freiherrn v. Reitzenstein auf *Sascha*, Lieutenant Suermondt auf *Eigensinn*, Herrn Oehlschlager auf *Welle II.* und Herrn Freysleben auf *Gastrolle*. In die Stellung des Favorits theilten sich *Natzel* und *Sanct Marco*, die auch das Ende für sich hatten. Nachdem *Sascha* eine Strecke fortgebrochen war, nahm die Stute das Rennen dann vor *Natzel* auf, während *Sanct Marco* als Letzter marschirte. Bis in den Einlauf trat keine Veranderung ein, hier schoben sich *Natzel* und *Sanct Marco* in Front und gewann Ersterer leicht mit einer Halslange gegen *Sanct Marco*. *Sascha* wurde mit fünf Viertellangen für das zweite Geld geschlagen.

Sieger im Union-Rennen. 20.000 Mk. 2200 Meter.

Für Dreijährige.

Jahr	Gewinner	Vater	Besitzer	Reiter	Starter
1872	Sonntag	Rustic	K. Hauptgestüt Graditz	F. Fisk	4
1873	Hochstapler	Savernake	Graf Johann Renard	Madden	5
1874	Roman	Lecturer	Graf Hugo Henckel	Busby	5
1875	Schwindler	Adventurer	Captain Blue	Metcalf	5
1876	Good Hope	Buccaneer	Frh. Eduard v. Oppenheim	Wilson	3
1877	Zützen	Blue Gown	Fürst Hohenlohe-Oehringen	Little	4
1878	Oroszvár	Allbrook	Graf Hugo Henckel	Busby	5
1879	Picklock	Buccaneer	Graf Hugo Henckel	Busby	5
1880	Merény	Cambuscan	Graf Béla Zichy	T. Osborne	7
1881	Orient	Scottish Chief	Aristide Baltazzi	Madden	8
1882	Taurus	Scottish Chief	Arthur v. Mayer	Metcalf	8
1883	Tartar	Digby Grand	Graf Hugo Henckel	Busby	6
1884	Czimer	Cambuscan	Ernst v. Blaskovits	Sear	6
1885	Italy	Petrarch	Mr. Vinea	Bell	3
1886	Fenék	Buccaneer	Graf Tassilo Festetics	Busby	3
1887	Bulgar	Eberhard	Graf Tassilo Festetics	Busby	5
1888	Burgwart	Flibustier	K. Hauptgestüt Graditz	F. Sharpe	6
1889	Aba	Verneuil	And. v. Péchy u. Nic. v. Keczer	W. Smith	6
1890	Dalberg	Rosicrucian	V. May	Sopp	5
1891	Alnok	Recorder	Andor v. Péchy	W. Smith	9
1892	Dorn	Chamant	Frh. Ed. v. Oppenheim	Fk. Sharpe	7
1893	Geier	Flageolet	K. Hauptgestüt Graditz	Ballantine	7
1894	Adonis	Craig Millar	And. v. Péchy	W. Smith	8
1895	Impuls	Fulmen	Frh. v. Falkenhausen	Busby	6

IMPULS 1892	Fulmen 1880	Galopin 1872	Vedette 1854	Voltigeur	Voltaire Martha Lynn
				Mrs. Ridgway	Birdcatcher Nan Darrell
			Flying Duchess 1853	The Flying Dutchman	Bay Middleton Barbelle
				Merope	Voltaire Juniper-Stute
		Lightning 1867	Thunderbolt 1857	Stockwell	The Baron Pocahontas
				Cordelia	Red Deer Emilia
			May Queen 1862	Newminster	Touchstone Beeswing
				The British Queen	Coronation Laurel-Stute
	Comtesse Caroline 1886	Buccaneer 1857	Wild Dayrell 1852	Ion	Cain Margaret
				Ellen Middleton	Bay Middleton Myrrha
			Stute von 1841	Little Red Rover	Tramp Miss Syntax
				Eclat	Edmund Squib
		Mariolin 1874	Cambuscan 1861	Newminster	Touchstone Beeswing
				The Arrow	Slane Southdown
			Mineral 1863	Rataplan	The Baron Pocahontas
				Manganese	J. Birdcatcher Moonbeam

Freitag den 8. Juni.

Der zweite Tag des Hoppegartener Sommer-Meetings stand hinsichtlich des Sports und des schönen Wetters in nichts gegen gestern zurück, doch kann man leider vom Besuch nicht dasselbe behaupten. Immer wieder muss man daher zur Belebung dieses für das Gedeihen der Vereine wichtigsten aller Factoren mit Aufwendung aller Kraft und Mühe dahin streben, dass für Berlin endlich wieder Sonntagsrennen gestattet werden. Ein rechtes Wort zur rechten Zeit an hochster Stelle gesprochen, sollte, so musste man meinen, hier auch zu dem erwünschten Ziele [illegible]

Das Programm von heute wies als erste Nummer das Versuchsrennen der Hengste auf, in welchem zehn von den genannten 28 Pferden gesattelt wurden. Nach dem gestrigen spielenden Siege von *Seemarchen* in der correspondirenden Concurrenz der Stuten erhob der Wettmarkt deren Stallgefahrten *Aristides* zum Favorit vor *Trollhetta* und dem Vertreter des Gundelfingen'schen Stalles. Als die Pferde den Führplatz betraten, machte der Puchhofer auch einen bestechenden Eindruck, doch ruhten auf *Undolf* Kenneraugen ebenfalls mit Behagen. Im Gegensatz zu gestern gelang der Ablauf heute schon beim ersten Versuch und trug *Undolf* seine Farben sogleich in Front, wahrend *Trollhetta* sich versaumt hatte. Stets behielt der Führende seinen erlangten Vortheil und landete *Undolf* einen sehr leichten Sieg mit zwei Langen gegen *Gouverneur*. Anderthalb Langen hinter diesem endete *Trollhetta* als Dritter vor *Aristides* und den angehaltenen Uebrigen.

Für den Preis der Diana liess der Graditzer Stall zur Unterstützung von *Waschfrau* noch *Verfehlt* und *Albrechtsburg* satteln; den Vertreterinnen des Staates stellten sich *Fancy*, *Interregnum*, *Királyvár*, *Sirene*, *Königsgunst* und *Ilona* gegenüber. Gewettet wurde neben *Waschfrau* nur noch *Ilona*, doch war diese Stute nie im Rennen. Nachdem das Zeichen zum Ablauf gegeben war, trat *Albrechtsburg* zuerst die Führung an vor *Királyvár*, *Verfehlt*, *Waschfrau* und *Sirene*. Als das Feld aber in die kleine Bahn gebracht war, setzte *Königsgunst* sich plötzlich an die Spitze und machte Rennen bis zur Dahlwitzer Biegung. Hier waren die Krafte derselben jedoch zu Ende und *Sirene* bog als Erste in den Einlauf. Auf der Geraden wurde dann *Waschfrau* in's Rennen gebracht, die auch sofort ihre Gegnerinnen sicher hatte und überaus leicht mit fünf Viertellängen gegen *Fancy* gewann. Einen Kopf hinter der Zweiten endete *Interregnum* als Dritte vor *Sirene*. Nachstehend geben wir die Stammtafel von *Waschfrau:*

WASCHFRAU 1892	St. Gatien	Rotherhill od. The Rover*)	Blair Athol	Stockwell	The Baron Pocahontas
				Blink Bonny	Melbourne Queen Mary
			Crinon	Newminster	Touchstone Beeswing
				Margery Daw	Brocket Protection
		St. Editha	Kingley Vale	Nutborne	Nabob Princess
				Bannerdale	Newminster Flor. Nightingale
			Lady Alice	Chanticleer	Birdcatcher Whim
				Agnes	Clarion Annette
	[illegible]ung	Chamant	Mortomer	Compiègne	Fitz Gladiator Maid of Hart
				Comtesse	Nuncio oder The Baron Eusebia
			Araucaria	Ambrose	Touchstone Annette
				Pocahontas	Glencoe Marpessa
		Willkommen	The Palmer	Beadsman	Weatherbit Mendicant
				Madame Eglentine	Cowl Diversion
			Das Veilchen	Cavendish	Voltigeur Countess of Burlington
				Vanessa	Newminster The Heiress

Das Seeschlacht-Rennen fiel wider Erwarten an *Joyful*, die *Minister* leicht mit anderthalb Langen abfertigte, wahrend *Ferida* um das Doppelte für das zweite Geld geschlagen war. Der Favorit *Ilus* brach auf der Geraden nieder und konnte daher nur als Vierter das Ziel [illegible]

Im Grossen Berliner Handicap fanden sich nur *Trumpeter* 3j., 48½ Kg., *Verdruss* 3j., 49 Kg., *Casanova* 3j, 50½ Kg., *Spiritist* 3j., 45 Kg., *Leibgardist I.* 4j., 58½ Kg., *Goldgulden* 5j., 58 Kg., *Indra I.* 3j, 51 Kg., und *Rosmarin* 3j., 44 Kg., am Ablaufspfosten ein. Der mit jedem Rennen sich verbessernde *Trumpeter* hatte an der Maschine die meisten Anhänger vor *Verdruss* und *Casanova*, während ausser diesen Dreijahrigen noch *Leibgardist* eine ganze Schaar Freunde aufwies. *Casanova*, auf dem Sopp selbst im Sattel war, stürmte sofort in sehr flottem Tempo an die Spitze des Feldes vor *Verdruss*, *Goldgulden* und *Trumpeter*. Schwer nur gelang es dem Altmeister unserer Jockeys, die Herrschaft über seinen Hengst zu erlangen, doch am Ende der langen Seite war dies geschehen und nun regulirte *Casanova* das Rennen bis in den Einlauf. Diesen erreichte der Führende noch zuerst, doch hart bedrangt schon von *Trumpeter*, der Innen durchzukommen versuchte. Nachdem Heckford das Vergebliche seiner Bemühungen erkannt, suchte er anderweitig freie Fahrt, doch noch zweimal musste er *Trumpeter* einen Pull geben. Schliesslich fand sich am Totalisateur die ersehnte Lücke, und nun kam der Favorit herangesegelt und fing *Casanova* im Ziel geschickt um einen Kopf ab. Nicht weiter geschlagen endete *Spiritist* als Dritter vor *Verdruss*.

Eine schwere Niederlage erlitt im Preis von Rummelsburg der Favorit *Motto*. Nachst diesem Hengste hatte sodann *Caroline* viele Freunde gefunden vor *Salpeter*, *Calculant*, *Soldner*, *Tino* und *Wolditeufel*. Augenscheinlich war die von *Soldner* und *Tino* sogleich vorgelegte Pace dem Steher *Motto* zu schnell, als dass er hatte an die Spitze gelangen konnen, und so war der May'sche Hengst schon an der Dahlwitzer Biegung geschlagen. Hier fing *Carolina* an, ihren Platz zu verbessern, zog im Einlauf zu *Soldner* heran und bezwang diesen leicht mit anderthalb Langen. Eine halbe Lange hinter dem Zweiten endete *Calculant*, ebensoweit vor *Tino* und *Salpeter*.

Das Duell *Ausmarker* und *Palmetto* im Staatspreis III. Classe verlief den Erwartungen gemass, indem *Ausmarker*, der sich das ganze Rennen führen liess, sicher um einen Hals siegte.

Obwohl dann im Sommer-Hürdenrennen zum Schluss nur *Saragossa*, *Lucifer*, *Grisette*, *Quince* und *Tarantella* starteten, so konnten die wenigen Anhanger der Letzteren doch fünfzehnfaches Geld für den Erfolg einstreichen. Auf dem Papier war das Rennen zweifellos eine sehr gute Sache fur *Saragossa*, die demnach als sehr heisse Favoritin figurirte. Sei es nun, dass die Stute durch das sehr heisse Rennen, welches *Lucifer* und *Tarantella* sofort gemeinschaftlich vorlegten, genirt wurde, oder dass sie sonst nicht auf dem Posten war, sie konnte zum Schluss nicht zu den Vorderen aufkommen, obwohl sich Jekyil alle Mühe gab. *Tarantella* hielt dagegen ihren Vortheil zahe fest und siegte sehr sicher gegen *Grisette* mit einer Lange. Doppelt soweit zurück wurde *Lucifer* Dritter vor *Saragossa*. *H. S.*

*) Hier ist die Abstammung von *The* [illegible]

NOTIZEN.

JOCKEY IBBETT wird in Krakau und Lemberg die Pferde des Herrn Felix Ritter v. Szazighino steuern.

DEM JOCKEY W. Plüschke wurde für das Jahr 1895 die Licenz für Hürdenrennen und Steeple-chases ertheilt.

FRANK HESP wurde vom Grafen Johann Tarnowski engagirt, dessen Pferde in Krakau und Lemberg [illegible]

ÜBERMORGEN ist Nennungsschluss für das Grosse Freudenauer Handicap und für das Grosse Wiener Handicap, sowie erste Reugelderklarung fur den Wiener Jubilaums-Preis.

GEORGE BARRETT absolvirte am Mittwoch in Manchester seinen ersten Ritt auf englischem Boden seit der Rückkehr von Oesterreich. Er steuerte in einem Verkaufsrennen den Favorit *Minnow*, doch endete dieser un-[illegible]

HYAMS hatte am Sonntag in der Freudenau wiederholt Gelegenheit, sich als geschickter Reiter zu erweisen. Er stieg fünfmal in den Sattel und wurde viermal placirt. Er steuerte im Metropole-Preis *Gomba* und im Vederemo-Rennen *Lovely Boy* zum Siege, ferner im Abschieds-Handicap *Hradisko* auf den zweiten und im Schlussrennen *Mirakel* auf den dritten Platz.

TRABEN.

HEUTE: Trabfahren in Triest.

NACHSTEN SONNTAG nimmt das Wiener Sommer-Meeting seinen Anfang.

IN TRIEST gingen am Sonntag die Trabfahren bei lebhaftem Besuche und starker Betheiligung vor sich. Das Hauptrennen des Tages, die Corsa Internazionale, gewann *Mattie H.* gegen *Spofford* und *Valkyr*, im Staatspreis siegte *Priatny II.*, in der Corsa Montebello *Dionisia*, und in der Corsa d'Inaugurazione *Burrasca*.

»DAS TRAINING DES TRABERS« von Victor Silberer, zweite Auflage, enthalt neben der ausführlichen Schilderung von Hiram Woodruff's Trainingmethode noch »Das neueste amerikanische Trainingsystem«, geschildert von Jules Roussel, und einen Auszug aus dem berühmten Buche »Das Training des Trabers« von Charles Marvin, bekanntlich dem hervorragendsten Trainer der Jetztzeit, dessen Name mit der Geschichte der Entwicklung des amerikanischen Trabersports ebenso enge verknüpft ist wie mit dem Emporblühen von Palo Alto. Nebst dieser eingehenden Darlegung verschiedener erprobter Trainingmethoden in allen ihren Stadien wird dem Leser in dem Schlusstheile auch eine Uebersicht über die glanzenden Resultate des rationellen Trabertrainings, eine ausführliche Schilderung der besten Leistungen der amerikanischen Traber in den letzten Jahren, eine vergleichende Darstellung der constanten Verbesserung der Records und eine Skizze über den Ursprung des amerikanischen Trabers geboten. Der reiche Inhalt des Buches gliedert sich in folgende Capitel: Hiram Woodruff's Methode. — Das neueste amerikanische Trainingsystem, geschildert von Jules Roussel. — Das Training des Trabers von Charles Marvin. — Der Start der Traber. — *St. Julien* = 2 : 11¼. — *Maud S.* = 2 : 08¾. — *Sunol* = 2 : 08¼. — *Nancy Hanks* = 2 : 04. — Zweispännige Records. — Die Fortschritte auf dem amerikanischen Traberturf 1882—1893. — Ueber den Ursprung des amerikanischen Trabers. — Der Preis des genannten Buches ist 6 fl. ö. W., und kann dasselbe gegen Einsendung des Betrages oder gegen Postnachnahme direct von uns oder durch jede Buchhandlung bezogen werden

REITEN.

IN STEINAMANGER veranstaltet das k. und k. Husarenregiment Josef Prinz zu Windischgrätz am Samstag ein grosses Preisreiten und Preisspringen. Die Nennungen hiezu sind sehr gut ausgefallen, so dass das Reiterfest des genannten Regiments einen sehr anregenden Verlauf nehmen dürfte.

BRIEFKASTEN.

CH. P. in L. — *Spofford* gewann im Vorjahre den Prix de la Ville de Rouen in der Zeit von 7 : 40⅓, was einem Kilometerrecord von 1 : 35¹⁹⁄₂₀ gleichkommt.

H. N. in D. — Im Preis des Deutschen Ruderverbandes auf der internationalen Regatta auf dem Neckar in Heilbronn im Jahre 1893 siegte die Frankfurter R.-G. [illegible]

L. S. in N. — *Messagère*, von Fuschia—Dulcinée, startete als Dreijahrige in achtzehn Rennen, von welchen sie fünfzehn gewann In zweien wurde sie als Zweite und in einem als Vierte placirt. Die Stute hat damit nicht weniger als 98.627 Frcs. und einen Ehrenpreis verdient.

Eigenthümer, Herausgeber und verantwortlicher Redacteur: VICTOR SILBERER. Ch. Reisser & M. Werthner.